

malanser hauszeitung



01/2024
45. Jahrgang



Portrait
**Martin Wegelin,
der Wassermissionar**

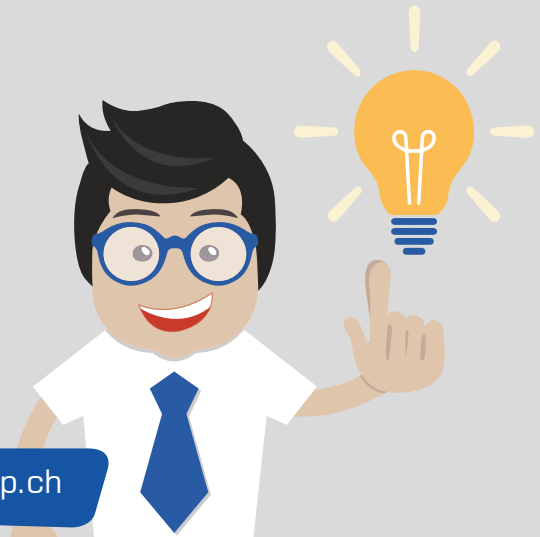
Seite 14

Fokus
**Trinkwasser –
ein wichtiges Gut**

Seite 10

Schule
**Die Schule Malans
präsentiert ihre
Vision**

Seite 18



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

Eine Ladung IT Know-How vor Ort?

Kein Problem für CalandaComp, wir unterstützen Sie gerne! Ein Anruf genügt und wir finden einen Termin für einen kompetenten vor Ort Service durch einen unserer Techniker. Sie können offene Fragen stellen und erhalten individuelle Vorschläge und Lösungen direkt vom Spezialisten.

**Miar bauend iih,
Sie ladend uuf.**



elektro  malans
tschirky ag

 081 300 09 09

 info@tschirky-ag.ch

 tschirky-ag.ch



«Die Kriege der Zukunft werden um Wasser geführt.»

(Boutros-Ghali, ehem. Generalsekretär der UNO)

Liebe Malanserinnen, liebe Malanser

Es muss uns bewusst sein: Nur 1 Prozent des Wassers auf der Erde steht als Trinkwasser zur Verfügung.

In Malans sind wir in der äusserst glücklichen Lage, über eigene, gute Quellen zu verfügen. Nur selten müssen wir Grundwasser pumpen.

Wir haben eine hohe Verantwortung, alles dafür zu tun, dass wir dieses kostbare Gut in unserer Gemeinde vorbildlich nutzen, ohne Verschwendung, und die Qualität beibehalten. Dafür sind wir vom Gemeindeteam bestrebt, die Infrastruktur gut zu erhalten und zu optimieren. Dazu gehören zum Beispiel Leitungsunterhalt und -erneuerungen, eine Entwässerungsplanung und die Wasserreservoirs in einwandfreiem Zustand halten.

Alle diese Aufgaben nehmen viel Zeit und Aufmerksamkeit in Anspruch und werden vom Team mit der allergrössten Sorgfalt ausgeführt.

Ich freue mich, dass Sie, die Bevölkerung von Malans, uns in dieser wichtigen Angelegenheit ihr Vertrauen immer wieder entgegenbringen und bedanke mich dafür.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Meier'.

Barbara Meier, Gemeinderätin



Aus dem Rathaus

Für die Malanser Bevölkerung wurde an der Sägereistrasse 4 beim Werkhof ein Car-Sharing-Standort von Mobility realisiert.

9



Dufourkarte Malans 1853. Bundesamt für Landestopographie swisstopo.

Fokus

Am Lauf des Mühlbachs, der einstigen Industrieadler von Malans, waren viele Betriebe auf die durch den Mühlbach herbeigeführte Kraft des Wassers angewiesen. Heute sind diese Stätten sorgfältig restaurierte Wohnhäuser.

12

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans, Telefon 081 300 00 20

Redaktion: Larissa Hanselmann, Armin Kohler, Ella Pünchera; Schreibende: siehe jeweils im Artikel

Layout: Valerie Werro, Malans / Druck: Druckerei Landquart AG, 7302 Landquart

Ihr Beitrag: Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr (März, Juni, September, November).

Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten: Informationen finden Sie auf dem Merkblatt der Malanser Hauszeitung auf unserer Website www.malans.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 6. Mai 2024



Merkblatt
Malanser Hauszeitung

Titelbild: Martin Wegelin, Hasenbrunnen Malans, 2024. Foto: Urs Schluchter



32

Vereine

Am 24. Mai 2024 geht's wieder los mit dem Fritigstreff, der 2001 durch die IGM ins Leben gerufen wurde und nicht mehr wegzudenken ist.



34

Kulturkommission

Die Gemeinde Malans realisiert in Zusammenarbeit mit der Fotostiftung Graubünden das Kulturprojekt «Digitales Bildarchiv Malans».



Foto: © Christoph Meier-Zwicky

37

Dies & Das

An der Rohanschanze entsteht neuer Lebensraum für Reptilien, Insekten und kleine Säugetiere.

Inhalt

3 Editorial

Aus dem Rathaus

- 6 Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
- 8 Bevölkerungsumfrage «Leben Sie gut in Malans?»
- 9 E-Mobility-Standort Malans

Fokus

- 10 Trinkwasser – ein wichtiges Gut
- 12 Am Lauf des Mühlbachs, der einstigen Industrieadler von Malans

Portrait

- 14 Martin Wegelin, der Wassermisionar

Energiestadt Malans

- 16 Energie und Klima Fortschritte Malans: Jahresbericht 2023

Schule

- 18 Überarbeitung des Leitbildes der Schule Malans
- 18 Vision Schule Malans
- 20 Neues Mitglied der Schulkommission
- 20 Biber-Wettbewerb
- 21 Winterlager der 5./6. Klassen
- 22 OS Malans meets Oman and Australia
- 23 Skitag OS Malans
- 23 OS – Überraschungsausflug

Evangelische Kirche

- 24 Anlässe und Veranstaltungen bis April 2024

Katholische Kirche

- 26 Rückblick Taufenenerungen der Erstkommunionkinder 2024
- 26 Firmung

Aus dem Forst

- 27 Der Wald als Wasserspeicher und Wasserfilter

Vereine

- 28 Älplibahn – Wanderungen, Exkursionen und Events bis Juni 2024
- 29 Alterssiedlung – Mittagstisch
- 29 DTV Malans – Abwechslungsreiche Wintermonate
- 30 Frauenverein Malans – Frauen aktiv und kreativ
- 31 Gemeinsam Malans
- 32 Fritigstreff – es geht wieder los
- 32 Kultur Herrschaft – Lesung mit Köbi Gantenbein
- 33 TV Malans – TV News und Jahresprogramm
- 33 Weinbauverein – Unterstütze das Weinfest Malans 2024

Kulturkommission

- 35 Gesucht: «Alte» Fotografien für «Digitales Bildarchiv Malans»
- 35 Kulturtisch im Café Sternen – Regelmässige Treffen
- 36 Lesung Malanser Gschichten mit Margrith Janggen

Dies & Das

- 36 Leserbrief
- 36 Impressionen zur Kirchturmeinweihung
- 37 Hier entsteht neuer Lebensraum!

38 Geburtstage

40 Kalender März bis Juni 2024

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

Gemeindeverwaltung
+41 81 300 00 20
Werkamt
+41 81 330 06 20

Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

Bericht: Martin Pitschi / Foto: Iso Tuor, pixabay.com

Weingut Fromm AG, Grundwasserkonzession zwecks Wärme- und/oder Kältengewinnung Neubau Baguggiweg

Die Weingut Fromm AG plant auf der Parzelle 797, Baguggiweg 21, Malans, einen zeitgemässen Neubau für die Produktion und Lagerung von Wein. Das Gebäude ist in verschiedene Klimazonen unterteilt. Einerseits müssen einzelne Zonen beheizt werden, weiter müssen spezifische Zonen auf einer tieferen Temperatur gehalten werden. Damit die vorgegebenen Temperaturen eingehalten werden können, ist eine Heizung sowie eine aktive Kühlung unumgänglich. Die Weingut Fromm AG ist deshalb mit einem Gesuch um Nutzung des Grundwassers für die Wärme- und Kältengewinnung im Zusammenhang mit dem Neubau des Weinguts auf der Parzelle 797 an die Gemeinde Malans herangetreten. Gemäss Unterlagen ist die Grundwasserentnahme über einen Grundwasserbrunnen geplant. Die Bohrung erfolgt mit einem Durchmesser zwischen 200–300 mm auf eine maximale Tiefe von 30 m. Es ist vorgesehen, das Grundwasser nach Durchlaufen des Wärmetauschers in einer Versickerungsanlage ins Grundwasser zurückzugeben. Die Rückgabe erfolgt in einer von der Dachwasserversickerung abgekoppelten Versickerungsanlage. Die maximale Fördermenge beläuft sich auf 260 l/min. Laut hydrogeologischer Vorabklärung ist am bestehenden Standort das Grundwasservorkommen ausreichend, damit dieses für die Produktion von Wärme über eine Wärmepumpe sowie für die Kühlung über Kühlregister genutzt werden kann. Der Bohrstandort befindet sich ausserhalb der Schutzzonen des Grundwasserpumpwerks Panxwiesen. Im Gegensatz zum eigentlichen Genehmigungsverfahren, welches im Zuständigkeitsbereich der Baukommission liegt, ist für die Frage der Konzessionserteilung gemäss Verfassung und übergeordneter Gesetzgebung der Gemeindevorstand abschliessend zuständig. Unter dem Vorbehalt der Bewilligungserteilung für die Sondierbohrungen durch die zuständigen Instanzen sowie der positiv verlaufenden Sondierbohrung inkl. hydrogeologischem Gutachten hat der Gemeindevorstand die vorliegend benötigte Konzession in Aussicht gestellt.



Bebauungskonzept Gewerbeparzelle 760 (ehem. Fussballplatz)

Die Gewerbeparzelle 760 (ehem. Fussballplatz) ist mit dem Nein des Souveräns zu einer Einzonung der Parzelle 768 (Wäldchen / PP) in die Gewerbezone anlässlich der vorletzten Gemeindeversammlung zumindest mittelfristig die einzig verbleibende, nicht überbaute Gewerbefläche im Industriegebiet. Für die besagte Parzelle 760 gehen bei der Gemeinde regelmässig Anfragen von Gewerbetreibenden ein, welche eine Teilfläche im Baurecht übernehmen möchten. Gemäss früherem Beschluss des Gemeindevorstandes wird die knapp 9200 m² umfassende Restfläche der Gewerbeparzelle 760 nur als Einheit im Baurecht abgetreten.

Die überwiegende Anzahl der Baurechtsvergaben von gemeindeeigenem Land in der Gewerbe- und der Wohn-Gewerbezone in den vergangenen Jahrzehnten erfolgten im Regelfall an bereits ansässige, etablierte Gewerbetriebe, welche an



ihrem alten Standort an ihre Kapazitätsgrenzen stiessen. Mit dieser Strategie ist die Gemeinde bislang sehr gut gefahren, konnten so doch eine grössere Anzahl Arbeitsplätze im Dorf gehalten sowie solide, wiederkehrende Einnahmen (Steuern, Baurechtszinse) generiert werden. Jüngste Beispiele bzw. Anfragen zeigen, dass auch aktuell ein Erweiterungsbedarf von einheimischen Firmen besteht, welche mangels Alternativen andernfalls das Dorf durchaus auch verlassen könnten.

Im Sinne der Förderung des einheimischen Gewerbes hat der Gemeindevorstand deshalb beschlossen, dass im Rahmen von Abklärungen die Aufteilung der noch verfügbaren Fläche der Parzelle 760 in Teilparzellen näher geprüft werden soll. Nebst Flächenbereinigungen stellen sich dabei insbesondere Fragen bezüglich genauer Aufteilung und Erschliessung der Flächen, dem Umgang mit dem Untergrund und den beiden Erdwallen sowie der bestmöglichen Nutzung der Einzelflächen (Näher- bzw. Grenzbaurechte). Bei der Baurechtsvergabe soll mitunter darauf geachtet werden, dass ressourcenschonende, die Nachbarschaft nicht beeinträchtigende und bereits ansässige Betriebe angesiedelt werden.

Einsetzung Arbeitsgruppe Gestaltung

Im Rahmen der Diskussionen um die Teilrevision des Zonenplans und die Totalrevision des Baugesetzes anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26. Oktober 2023 wurde verschiedentlich das Anliegen formuliert, für Fragen der Gestaltung von Aussenräumen und des Ortsbildschutzes auf dem gesamten Gemeindegebiet Fachpersonen beizuziehen. Insbesondere wurde vorgeschlagen, eine die Baukommission in diesen Fragen beratende Kommission einzusetzen. Dieses Anliegen wurde seitens des Gemeindevorstands mit der Begründung abgelehnt, dass entsprechende Fachpersonen in die Baukommission gewählt werden können. Seitens des Gemeindevorstandes wurde auch darauf hingewiesen, dass die Baukommission bereits heute externe Fachpersonen für spezifische Baufragen beizieht, so zum Beispiel für Bauten im Bereich des Ortsbildschutzes, für technische und juristische Fragestellungen. Ein Antrag aus der Versammlung zur Anpassung von Art. 4 nBauG bezüglich Einführung einer permanenten Gestaltungskommission wurde mit deutlichem Mehr abgelehnt.

Art. 60 der Gemeindeverfassung hält fest, dass die Baukommission aus maximal drei Mitgliedern zu bestehen hat. Die aktuellen Mitglieder der Baukommission sind mit einer vierjährigen Amtsperiode bis 31. Mai 2025 gewählt. Der Gemeindevorstand kann auf diesen Zeitpunkt hin die Zusammensetzung der Baukommission neu bestimmen.

Um den an der Gemeindeversammlung formulierten Anliegen jedoch bereits jetzt Rechnung zu tragen, hat der Gemeindevorstand gestützt auf Art. 61 der Gemeindeverfassung die Baukommission beauftragt, unter Beachtung der einschlägi-

Bauwilligungen 1/2

Bernardini Fabian, Bovelweg 15, 7304 Maienfeld: Erstellen einer Betonbruchsteinmauer, Parz. Nr. 1608 (1590), Zeughausstrasse 5 – **Boner Luzi + Rasi Anna**, Heerengasse 7, 7208 Malans: Verschiebung Geräteschopf und Neubau Geräte- und Maschinenunterstand, Parz. Nr. 374, Kominot – **Frei Julia Dr. med.**, Lehengasse 7, 7208 Malans: Rückbau von Anbauten, Schwimmbad + Pflanzhügel, Parz. Nr. 1323, Bongertrechtweg 38 – **Frei Julia Dr. med.**, Lehengasse 7, 7208 Malans: Umbau und Erweiterung EFH zu MFH, Parz. Nr. 1323, Bongertrechtweg 38 – **Gabathuler Werner + Claudia**, Luggagasse 1, 7208 Malans: Ersatz bestehende Ölheizung durch L/W-Wärmepumpe Innenaufstellung, Parz. Nr. 1369, Luggagasse 1 – **Genossenschaft Älplibahn Malans**, Degenstrasse 24, 7208 Malans: Erweiterung Küche und Sicherung Terrassen mit Anker, Parz. Nr. 617 (1580), Bergstation Älplibahn – **Hermle Patricia**, Zinggliweg 6, 7208 Malans: Verglaste Windschutzwand Sitzplatz, Parz. Nr. 334, Zinggliweg 6 – **Huber AG**, Neugutstrasse 4a, 7208 Malans: Einbau neues Fenster an der Westfassade, Parz. Nr. 875 (1448) Neugutstrasse 4 – **Liesch Zippora + Martin**, Bongertrechtweg 26, 7208 Malans: Erstellung Velounterstand nordseitig, Verschattung westseitig, Wintergarten südseitig und PV-Anlage Aufdach, Parz. Nr. 1400, Bongertrechtweg 26 – **Peyer-Lendi Lotti + Urs**, Schermengasse 24, 7208 Malans: Ersatz Ölheizung durch L/W-Wärmepumpe, Parz. Nr. 153, Schermengasse 24 – **Rietberger-Baier Daniela + Reto**, Mühlwiesenweg 2, 7208 Malans: Neubau Einfamilienhaus mit Carport / Projektänderung Umgebung Blocksteinmauer, Sichtschutzaun, Parz. Nr. 1561, Mühlwiesenweg 2 – **Senften Winfried**, Mostgasse 8, 7208 Malans: Ersatz bestehende Ölheizung durch L/W-Wärmepumpe, Parz. Nr. 1259, Gazienzengasse 29 – **STWEG Törlü**, Törlüweg 2, 7208 Malans: L/W-Wärmepumpe Aussenauflistung, Parz. Nr. 276, Törlüweg 2 – **Weingut Fromm AG**, Oberdorfgrasse 11, 7208 Malans: Aussiedlung Weingut, Neubau Keller, Lager, Remise, Büro- und Verkaufsräumlichkeiten, Parz. Nr. 797, Baguggiweg 21

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Clavadetscher Roman, Oberdorfgrasse 17, 7208 Malans: Ersatz Bodenbelag Pferdeauslauf, Parz. Nr. 667 (1491), Heutelerweg – **Gebrüder Fopp Immobilien AG**, Oberwiesstrasse 12, 7270 Davos Platz: Nutzungsänderung Hotelzimmer Vermietung zu Cluster-Wohnungszimmer ohne bauliche Veränderung, Parz. Nr. 39, Kronengasse 1 – **Gemeinde Malans**, Dorfplatz 8, 7208 Malans: Ersetzen Reservoir Leitung, Parz. Nr. 56, 523, 1427, 57, 524, Trögabodweg, Scadenaweg – **Genossenschaft Älplibahn Malans**, Degenstrasse 24, 7208 Malans: Sicherung eines Fundamentes von Mast 10, Parz. Nr. 617, Älplwald, Hexenbrünneli – **Hartmann Joh. Peter**, Löwengasse 6, 7208 Malans: Renovation Hausfassade + Fensterläden wie bestehend, Parz. Nr. 311, Löwengasse 6 – **Heldstab Hans**, Degenstrasse 5, 7208 Malans: Alle Fenster ersetzen (energetische Sanierung), Parz. Nr. 1206, Degenstrasse 5 – **Märchy Claudia + Hans Peter**, Zinggliweg 8, 7208 Malans: Umbau und Sanierung Badezimmer, Parz. Nr. 333, Zinggliweg 8 – **Rüedi Anton**, Gürtelstrasse 88A, 7000 Chur: Nordfassade reinigen und in Originalfarbe neu streichen, Parz. Nr. 1239, Nuttgasse 13 – **Schaefer David + Neugebauer Julia**, Degenstrasse 23, 7208 Malans: Kaminsanierung und Einbau Cheminéeofen, Parz. Nr. 412, Degenstrasse 23 – **STWEG Haus Grass**, Kronengasse 2, 7208 Malans: Ersatz Blechabdeckung Flachdach Nordseite und neue Kamineinfassung, Parz. Nr. 49 (1411), Kronengasse 2 – **Werkamt Malans**, Sägereistrasse 4, 7208 Malans: Sanierung Mobility Standort mit Pflastersteinen, Parz. Nr. 274, Sägereistrasse 4

Bauwilligungen 2/2

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Durrer Verena, Wolfgasse 2, 7208 Malans: Erstellung PV-Anlage Aufdach, Parz. Nr. 1456, Wolfgasse 2 - **Mengelt Thomas und Alexandra**, Unterer Selviweg 4, 7208 Malans: PV-Anlage Indach, Parz. Nr. 281, Unterer Selviweg 4 - **Teufel Rüegg Barbara**, Jeninserstrasse 23, 7208 Malans: PV-Anlage Aufdach, Parz. Nr. 1149, Jeninserstrasse 23

gen Gesetzgebung Empfehlungen für die Bauherrschaft bzw. die Architektinnen und Architekten unter Einbezug von Fachpersonen aus der Gemeinde sowie externen Fachpersonen zu folgenden Themen zu erarbeiten:

- Gestaltung von Aussenräumen auf dem gesamten Gemeindegebiet;
- Gestaltung von Gebäuden ausserhalb des Ortsbildschutzbereichs der Gemeinde;
- Installation von Fotovoltaikanlagen innerhalb des Ortsbildschutzbereichs.

Entsprechend dem Auftrag hat die Baukommission mittels Inserat in den Publikationsorganen Fachpersonen mit einer Affinität zum Bauwesen, dem Ortsbild sowie der Landschaft von Malans gesucht. Die zahlreich eingegangenen Bewerbungen werden aktuell gesichtet. Die Wahl der Arbeitsgruppe erfolgt zeitnah durch die Baukommission. Die Ausarbeitung der Vorschläge zuhanden des Gemeindevorstandes sollte bis Herbst 2024 abgeschlossen sein.

Aus dem Rathaus

Bevölkerungsumfrage «Leben Sie gut in Malans?»

Bericht: Giulia Büsser / Diagramme: Gemeinde Malans

Im Zusammenhang mit der seit knapp einem Jahr umgesetzten Kommunikationsstrategie hat der Gemeindevorstand Ende November 2023 bei der Bevölkerung im Rahmen einer kurzen Befragung Meinungen und Erfahrungen zu Malans erfasst, um mehr über die Lebensqualität in der Gemeinde zu erfahren.

Die anonymisierten Antworten wurden zwischenzeitlich ausgewertet. Die Umfrageresultate geben einen Eindruck von verschiedenen Aspekten des Lebens in Malans wieder. Zentrale Themen wurden nachfolgend im Sinne einer Kurzfassung zusammengestellt. Eine ausführlichere Version der Ergebnisse wird Mitte März 2024 auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Die diversen Einzelbemerkungen und Vorschläge werden in den zuständigen Departementen im Detail geprüft und ggfls. in die weitere Planung bzw. Umsetzung aufgenommen.

Der Gemeindevorstand bedankt sich an dieser Stelle vielmals für die Teilnahme an der Befragung.

Welcher Alterskategorie gehören Sie an?

Gesamthaft haben 265 Personen an der Umfrage teilgenommen. Dies entspricht einer Beteiligung von rund 12.5 %.

Gemäss Diagramm ist ersichtlich, wie die Altersstruktur der Teilnehmenden aufgestellt ist. 38.08 % Personen der Alterskategorie 31 - 50 Jahre haben an der Umfrage teilgenommen. Am zweitstärksten vertreten ist mit 33.85 % die Kategorie zwischen 51 - 64 Jahren. 20 % der Teilnehmenden sind über 65 Jahre alt und 7.69 % zwischen 18 und 30 Jahren.

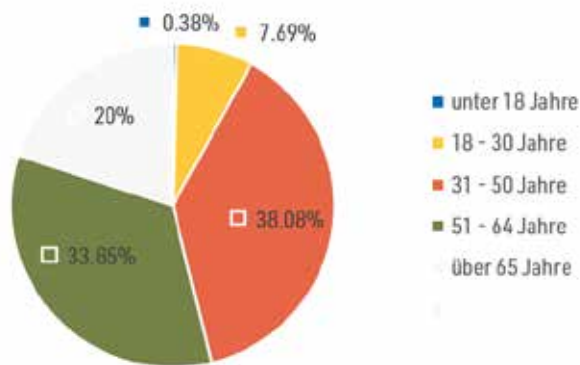
Wie wohl fühlen Sie sich in Malans?

75.69 % der Teilnehmenden fühlen sich in Malans sehr wohl. 23.92 % haben die Umfrage mit «eher wohl» beantwortet und 0.39 % fühlen sich gar nicht wohl. Aus den Rückmeldungen kann festgehalten werden, dass die Gemeinde Malans über eine hohe Lebens- und Wohnqualität verfügt. Auch das Vereinsleben wurde mehrfach positiv erwähnt.

Hat sich Malans aus Ihrer Sicht in den letzten Jahren generell positiv oder negativ verändert?

Wie die Auswertung dieser Frage deutlich zeigt, findet knapp ¾ der Teilnehmenden, dass sich Malans positiv entwickelt hat (18.65 % positiv und

Welcher Alterskategorie gehören Sie an?



46.8 % eher positiv). 18.25 % der Teilnehmenden hielten fest, dass sich Malans in den letzten Jahren eher negativ und lediglich 0.79% sehr negativ verändert hat. 15.48 % haben keine Veränderungen festgestellt.

Wie beurteilen Sie die Wohn- und Lebensqualität in Malans?

Die Auswertung dieser Frage zeigt erfreuliche Ergebnisse. 64.94 % finden die Wohn- und Lebensqualität in Malans sehr gut. 31.87 % der Teilnehmenden finden die Qualität gut und lediglich 3.19 % haben die Frage mit «eher schlecht» beantwortet. Der Mangel an erschwinglichen Wohnungsmieten wurde verschiedentlich erwähnt.

Wenn Sie Malans jemanden als Wohnort empfehlen, was heben Sie spontan hervor? Was zeichnet Malans besonders aus?

Bei dieser Auswertung wurden die Top 6 der Antworten zusammengetragen. Als besonders positiv wurde mit 28 % der Antworten die Wohnlage erwähnt, gefolgt von der Landschaft mit 20.63 %. Mit 17.89 % der Antworten empfindet die Bevölkerung das Naherholungsgebiet als sehr positiv. Auch das ÖV-Angebot ist bei der Bevölkerung beliebt und wurde von 14.28 % als besonders positiv bewertet. Der tiefe Steuerfuss empfinden 10.68 % der Teilnehmenden als besonders positiv und die Schule 8.51 %.

Aus dem Rathaus

E-Mobility-Standort Malans

Bericht: Giulia Büsser / Foto: Gemeinde Malans

Das Konzept des «CarSharing» ermöglicht es, alle Vorteile eines Autos zu nutzen, ohne dabei ein eigenes Fahrzeug mit all seinen finanziellen Aspekten zu besitzen. Die Firma Mobility stellt mit ihrem Angebot ihrer Community nachhaltige Mobilität – als ökologische und ökonomische Alternative zum Privatauto – zur Verfügung. Mit der Mobility-Card öffnen Sie die Türen von über 3000 Autos an über 1500 Standorten. Damit die Malanser Bevölkerung auch von diesem Angebot profitieren kann, wurde an der Sägereistrasse 4 beim Werkhof ein Car-Sharing-Standort realisiert. Seit Ende 2023 parkiert dort ein Elektroauto der Mobility (aktuell ein VW ID.3).

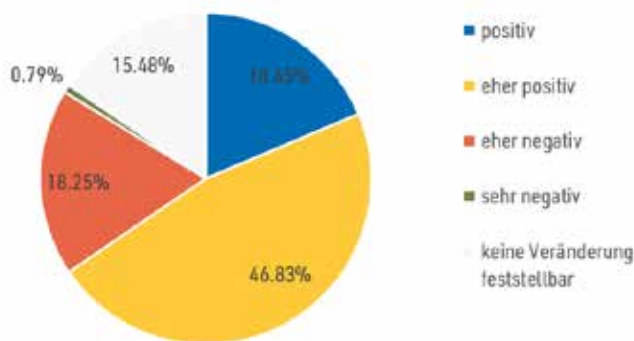
Die Nutzung des Mobility-Fahrzeuges ist ganz einfach. Wählen Sie das passende Abo und werden Sie in wenigen Schritten Mobility Kunde. Laden Sie anschliessend die Mobility-App herunter. Reservationen können im Voraus oder spontan direkt über die App getätigt werden. Nach der erfolgreichen Reservation können Sie das gebuchte Fahrzeug über Bluetooth via Mobility-App, mit der Mobility Card oder über einen SwissPass in Kartenform öffnen und anschliessend losfahren. Die Bezahlung erfolgt je nach gewähltem Abo via Monatsrechnung, TWINT oder Kreditkarte.



Weitere Informationen:
www.mobility.ch



Hat sich Malans aus Ihrer Sicht in den letzten Jahren generell positiv oder negativ verändert?



Wie zufrieden sind Sie generell mit der Arbeit des Gemeindevorstandes?



Wie zufrieden sind Sie mit den Dienstleistungen des Werkamts?

Mit den Dienstleistungen des Werkamts sind 55.42 % der Teilnehmenden sehr zufrieden. 36.25 % sind eher zufrieden und 5.83 % sind eher nicht zufrieden. Lediglich 0.83 % empfinden die Dienstleistungen als gar nicht zufriedenstellend. Die Bevölkerung schätzt den Einsatz und die Höflichkeit der Mitarbeitenden. Es besteht jedoch der Wunsch nach verbesserten Öffnungszeiten der Kehrachtsammelstelle beim Werkhof, damit auch berufstätige Einwohnerinnen und Einwohner diese besser nutzen können.

Wie zufrieden sind Sie generell mit der Arbeit des Gemeindevorstandes?

Wie auf dem Diagramm ersichtlich, sind knapp die Hälfte der Teilnehmenden mit der Arbeit des Gemeindevorstandes eher und ein Viertel sehr zufrieden. Die verbesserte Kommunikation wurde verschiedentlich positiv hervorgehoben.

Wie zufrieden sind Sie mit den Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung?

Die Auswertung dieser Frage zeigt auf, dass die Bevölkerung mit den Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung zufrieden ist. 47.88 % sind sehr zufrieden, 41.95 % sind eher zufrieden, 2.97 % sind eher nicht zufrieden und 0.85 % hat die Frage mit «gar nicht zufrieden» beantwortet. 6.36 % können dies nicht beurteilen.

Wie beurteilen Sie generell die Information und Kommunikation der Gemeinde?

36.86 % der Teilnehmenden beurteilen die Information und Kommunikation der Gemeinde als sehr und 59.75 % als mehrheitlich verständlich und transparent. 2.97 % empfinden demgegenüber Information und Kommunikation der Gemeinde als eher und 0.42 % als sehr unverständlich und intransparent.

Trinkwasser – ein wichtiges Gut

Bericht: Andreas Good / Foto: pixabay.com

Trinkwasser ist eines unserer wichtigsten Güter, welches in der Versorgungssicherheit eine sehr hohe Priorität genießt. Eine zuverlässige Trinkwasserversorgung bildet den Grundstein jeder Gemeinde. Eine Beeinträchtigung des Trinkwassers bringt erhebliche Folgen auf sozialer und wirtschaftlicher Ebene mit sich. Die Sicherheitsanforderungen an die Wasserversorgung sind dementsprechend hoch. Die Lebensmittelgesetzgebung verpflichtet die Lebensmittelbetriebe, zu denen auch die Wasserversorgungen zählen, zur Selbstkontrolle. Die Bevölkerung erwartet, dass jede Anlage als sicher gilt und sich auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik befindet.

In einer Trinkwasserversorgung können jedoch trotz einwandfreien Anlagen und regelmässigen Wartungs- und Unterhaltsarbeiten Ereignisse auftreten, welche die Wasserqualität beeinträchtigen können. Nebst den vorgeschriebenen jährlichen Wasserproben wird die Wasserversorgung deshalb auch stichprobenweise durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden kontrolliert.

3 Standbeine der Wasserversorgung Malans

Zur Hauptsache wird das Trinkwassernetz durch die Gemeindequellen gespeist. Zusätzlich wird Trinkwasser aus dem Grundwasserpumpwerk bezogen. In Notfallsituationen dient eine Verbindungsleitung mit der Wasserversorgung der Gemeinde Landquart im Gebiet Karlihof als drittes Standbein.

Reservoir Kälberweide

Das Reservoir Kälberweide (Baujahr 1988) befindet sich im gleichnamigen Gebiet, nördlich des Versorgungsnetzes, auf einer Höhe von 680 m ü. M. Es wird über die Rappagugg-, Hasle-, Heuberg-, Cardommels-, Älpli- und Lerchbodenquellen mittels einer Quelleitung gespeist. Das Reservoir fasst ein Löschvolumen von 150 m³ und ein Brauchvolumen von 200 m³, das in zwei Kammern gespeichert wird.

Reservoir Bannholz

Das Reservoir Bannholz (Baujahr 2011) wiederum befindet sich nordöstlich des Versorgungsnetzes, auf einer Höhe von 642 m ü. M. Es wird über die Bädliquellen gespeist. Das Reservoir fasst ein Löschvolumen von 200 m³ und ein Brauchvolumen von 600 m³, die ebenfalls in zwei Kammern gespeichert werden.

Druckzonen

Das Versorgungsnetz der Wasserversorgung Malans weist zwei Druckzonen auf. Die obere Druckzone wird durch das Reservoir Kälberweide gespeist; die untere Druckzone wird durch das Reservoir Bannholz versorgt. Die Zonengrenze verläuft auf Höhe Schloss Bothmar – Gebiet Ratschelga – Gebiet Valära – Gebiet Wiss Torggel.

Grundwasserpumpwerk Panxwiesen

Das neue Grundwasserpumpwerk befindet sich im Gebiet Panxwiesen und wurde in den Jahren 2018/2019 erstellt bzw. in Betrieb genommen. Das Pumpwerk wurde mit einem Vertikalbrunnen ausgestattet. Der Brunnen hat eine Tiefe von 34.7 m, einen Innendurchmesser von 1.1 m und einen Schlammsack von 2.0 m. Es wurden insgesamt drei Unterwassermotorpumpen mit je einer Leistung von 190 kW und 50 Hz installiert. Diese versorgen die Gemeinde Malans und die Gemeinde Landquart mit Trinkwasser. Die drei alternierend laufenden Pumpen können insgesamt 540 m³/h (9000 l/min) Grundwasser in die Versorgungsnetze der beiden Gemeinden speisen. Zwischen den Gemeinden Malans und Landquart wurde der Wasserertrag mittels Konzessionsvertrag geregelt. Die Gemeinde Malans kann demnach 120 m³/h (2000 l/min) Trinkwasser, die Gemeinde Landquart demgegenüber 420 m³/h (7000 l/min) Trinkwasser in das jeweilige Versorgungsnetz einspeisen. Für den Betrieb des Pumpwerkes musste im neuen Bauwerk eine separate Trafostation der Repower AG mit 630 kVA Trockentransformator integriert werden.

Verbindungsleitung mit Gemeinde Landquart

Im Bedarfs- bzw. Notfall besteht nach Absprache die Möglichkeit, auf zusätzliches Wasser zurückzugreifen. In gut nachbarschaftlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Landquart wurde vor geraumer Zeit eine Verbindungsleitung im Gebiet Karlihof erstellt. Bis auf einen Feuerwehreinsatz im Industriegebiet musste bislang glücklicherweise jedoch noch nie von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden.

Zustandsanalyse Trinkwasserversorgung

Im ausserordentlich trockenen Sommer 2018 gingen die Quellzuläufe bedenklich zurück. Dies veranlasste den Gemeindevorstand, einen Überblick über die bestehende Infrastruktur zu schaffen und weitreichende Massnahmen und deren Kosten für die langjährige Investitionsplanung zu prüfen. Die Donatsch + Partner AG, Landquart, wurde beauftragt, diesbezüglich eine



aktuelle Zustandsanalyse zu erstellen. Als Fazit der Zustandsanalyse hat die Projektverfasserin seinerzeit festgehalten, dass sich die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Malans in einem sehr guten Zustand befindet, aufgrund dessen Schäden und Engpässe in den letzten Jahren grösstenteils vermieden werden konnten. Der Bericht lieferte ferner einen möglichen Ausblick auf die nächsten 20 Jahre und zeigte Vorschläge bezüglich Unterhalts- und Ausbaumassnahmen des Trinkwassernetzes auf.

Die aufgenommenen Sanierungsmassnahmen wurden in zwei Prioritätsstufen unterteilt:

1. Stufe: Aufrechterhaltung des Versorgungsnetzes inkl. Wassergewinnung
2. Stufe: Massnahmen zur Verbesserung des Versorgungsnetzes

Unterhalt Versorgungsnetz

Das Versorgungsnetz der Wasserversorgung Malans wird fortlaufend saniert. In den vergangenen rund 25 Jahren wurden jährlich im Zuge von Strassensanierungen insbesondere auch die Werkleitungen ersetzt. Die Gesamtlänge des Versorgungsnetzes beläuft sich auf 31'382 m. Die Leitungen weisen eine unterschiedliche Altersstruktur auf; die ältesten Leitungen stammen noch aus dem Jahre 1902. Üblicherweise sind Wasserversorgungen langlebige Anlagen mit einer Lebenserwartung von ca. 80 Jahren. Laut Bestandesaufnahme aus dem Jahre 2019 waren seinerzeit rund 7 % = 2300 m Leitungen älter als 80 Jahre und somit sanierungsbedürftig. Ebenfalls muss davon ausgegangen werden, dass rund die Hälfte der unbekannteren Leitungen (Leitungen ohne genaue Erstellungsdaten) im Umfang von 3000 m älter als 80 Jahre sind. Insgesamt sollten deshalb in den nächsten Jahren Wasserleitungen im Umfang von rund 5000 m aus Altersgründen saniert werden. Hinzu kommen Leitungen aus späteren Jahrzehnten, welche aus verschiedenen Gründen reparaturanfällig sind und demzufolge ebenfalls ausgetauscht werden müssen.

Sanierungen der Schächte und Verbindungsleitungen zu den beiden Reservoirs

Die teilweise in die Jahre gekommenen Quellschächte und Verbindungsleitungen sind sukzessive basierend auf noch auszuarbeitende Detailprojekte zu erneuern. Erste Sanierungsarbeiten in den Gebieten Heuberg und Rappagugg sind in den letzten drei Jahren bereits erfolgt, weitere Gebiete folgen.

Wassergewinnung – Neuerschliessung Quelle Ober Älpli

Im Gebiet «Ober Älpli» wurde im Jahr 2018 eine neue Quelle gefunden. Diese wurde provisorisch gefasst, um Quellschüttung und Zustand des Wassers zu überwachen. Es ist geplant, die Quelle neu in das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Malans zu integrieren und entsprechend auszubauen (Quellfassung / Schacht). Weitere Möglichkeiten, Quellwasser auf Gemeindegebiet von Malans zu erschliessen, sind leider keine mehr vorhanden, bzw. wurden diese bereits vollständig ausgeschöpft.

Reservoirs

Gestützt auf Auflagen des Kantons werden in absehbarer Zeit insbesondere im Reservoir Kälberweide gewisse bauliche aber auch verschiedene technische Anpassungen vorgenommen.

Kosten

Die Gesamtkosten der genannten Arbeiten der 1. Prioritätsstufe werden aktuell mit CHF 3.5 Mio., diejenige der 2. Prioritätsstufe mit rund CHF 1.1

Mio. veranschlagt. Aufgrund der rollenden Planung bzw. der grösstenteils noch ausstehenden Detailausarbeitung der einzelnen Sanierungsetappen sind diese Kosten nicht abschliessend gesichert. Die Umsetzung erfolgt seit dem Jahr 2020 gestaffelt und dauert gemäss heutigem Stand noch rund 15 Jahre. Für die erste Sanierungsetappe der Trinkwasserversorgung hat die Gemeindeversammlung im Jahr 2020 einen Rahmenkredit von CHF 800'000 gesprochen. Weitere Kreditanträge folgen nach Abschluss der jeweiligen Etappen.

Eckdaten Trinkwasserversorgung Malans

Herkunft des Wassers

Quellwasser	94.0 %
Grundwasser	6.0 %

Gesamthärte des Trinkwassers

Quellwasser	Ø 29.3 °fH (französische Härtegrade)
Grundwasser	Ø 33.5 °fH (französische Härtegrade)

Nitratgehalt des Trinkwassers

Quellwasser	Ø 1.7 mg/l
Grundwasser	Ø 15.9 mg/l

Toleranzwerte

Gemäss Schweizerischer Hygieneverordnung: Nitrat, 40 mg/l

Wasserbehandlung

Für die Qualitätssicherheit der Trinkwasserversorgung wird das Quellwasser in beiden Reservoirs durch je eine UV-Anlage behandelt.

Versorgte Einwohnerinnen und Einwohner

Anzahl Abonnenten (Dezember 2023)	2533 EW
Anzahl öffentliche Brunnen	8 Stk.
Anzahl Druckzonen	2 Stk.

Anlageteile

Reservoir Bannholz	
Brauchwasser	600 m ³ / Löschreserve 200 m ³
Reservoir Kälberweide	
Brauchwasser	200 m ³ / Löschreserve 150 m ³
Grundwasserpumpwerk Panxwiesen	2000 l/min
Wassermesser	670 Stk.
Hydranten	102 Stk.
Hauptschieber	110 Stk.
Total Hauptleitungen	17'000 m
Total Nebenleitungen	11'500 m

Wassergewinnung (2023)

Total jährliche Quellmenge	325'088 m ³ /Jahr
Total jährliche Pumpmenge	16'083 m ³ /Jahr
Total jährlicher Fremdwasserbezug	0 m ³ /Jahr
Wassergewinnung Total	341'171 m ³ /Jahr

Wasserabgabe (2023)

Abgabe obere Druckzone	56'844 m ³ /Jahr
Abgabe untere Druckzone	191'384 m ³ /Jahr
Wasserabgabe Total	248'228 m ³ /Jahr
Einwohnerspezifischer Wasserverbrauch (2533 EW)	268 l/E/Tag



Am Lauf des Mühlbachs, der einstigen Industrieadler von Malans

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Tauchen Sie in die Geschichte einiger Gebäude ein, die sich entlang des Mühlbachs erstrecken. Die Färberei, die Mühle und die Zwirnerei waren, wie so viele andere Betriebe, auf die durch den Mühlbach herbeigeführte Kraft des Wassers angewiesen. Heute sind diese einstigen Stätten emsigen Schaffens sorgfältig restaurierte Wohnhäuser, welche die industrielle Vergangenheit des Ortes bewahren.

Bereits in der Antike lernten die Menschen, die Kraft des Wassers mithilfe von Wasserrädern zu nutzen. Etwa im 4. Jahrhundert v. Chr. entwickelten die Griechen das Wasserrad zur Bewässerung ihrer Felder, und später bauten die Römer daraus einen Antrieb für verschiedene Anwendungen. Für eine effektive Nutzung der Wasserkraft wurden teils aufwändige Konstruktionen, wie Kanäle, Schleusen, Wehre und Teiche erstellt. Seit der frühen Neuzeit, genauer gesagt spätestens seit 1527, sind auch in Malans derartige Konstruktionen rund um den Mühlbach nachgewiesen. Der Mühlbach hatte eine vielseitige Bestimmung: Er diente nicht nur als treibende Kraft für mehrere Wasserräder, sondern auch, zur Bewässerung und Kolmatierung der Wiesen sowie zum Abtransport der Rüfegewässer. 1857 wurde das Abzweigen des Wassers beim Felsenbach zur Speisung des Malanser Mühlbachs mit dem Hochgericht Schiers und Seewis vertraglich zugesichert. Entlang dieser Wasserstrasse entwickelten sich mehrere Betriebe, die vom Gebiet Saga bis zum Bahnhof reichten.

Farb (3)

Am 14. März 1706 wird «ferber Valentin Pitschi» im Gemeinde-Rechenbuch erwähnt, daher weiss man, dass spätestens ab Anfang des 18. Jahrhunderts Wolle und Stoffe «i dr Farb» gefärbt wurden. Zwischen 1807 und 1809 kaufte Färbermeister Caspar Ruosch aus Sevelen, der auf der Walz in Malans angekommen war, die Farb. Was er damals noch nicht wusste, ist, dass seine Familie dort noch über ein Jahrhundert lang Schafwolle und Tücher für die Einwohnerinnen und Einwohner von Malans und dem Prättigau färben würde. Neben der Färberei war auch eine «Walki» (Walkmühle) in Betrieb. In ihr wurde Flachs und Hanf durch hölzerne Hämmer weichgeklopft. Die verschiedenen Anlagen wurden durch die Kraft des Mühlbaches angetrieben. Etwa fünfzig Meter östlich der Gebäude stand eine Wasserfalle, die das Wasser in einen Kanal leitete, der das Wasserrad antrieb. Obwohl die Anlagen stark frequentiert waren, schloss der Urenkel von Caspar Ruosch um 1920 den Betrieb, da chemische Färbereien aufkamen. Viele weitere Jahre aber liessen die Einheimischen noch ihre Dörrbirnen von Caspar Ruosch in der «Biaraschnätzli» feinschneiden, um sie zu Birnbrot weiterzuverarbeiten. Zudem



Foto: Bundesamt für Landestopographie swisstopo

Luftaufnahme von Malans 2022, eigene Darstellung entlang des Mühlbachs (blau)
1: Alte Säge; 2: Kleinkraftwerk; 3: Farb; 4: Alte Mühle; 5: Ribli; 6: Zwirnerei;
7: Dorfsägerei

wurde eine «Gärschtaralli» betrieben, die auch während des Krieges Gerste für viele Menschen aus der Umgebung gemahlen hat. Heute wird die Farb als Wohnhaus genutzt. Einen Steinwurf von der Farb entfernt, liegt die alte Mühle.

Alte Mühle (4)

Der Mühlbach erhielt seinen Namen von der Mühle, die seit 1527 im Besitz der Gemeinde Malans war. Als die Mühle 1708 verpachtet wurde, hatte sie bereits eine bedeutende Rolle in der Gemeinde inne. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurden zudem Gesetze erlassen, die den Einwohnerinnen und Einwohnern von Malans verboten, ihr Getreide ausserhalb der Gemeinde zu mahlen. Dies machte die Mühle zu einem Zentrum der lokalen Getreideverarbeitung. Im Jahr 1914 ereignete sich ein einschneidendes Ereignis in der Geschichte der Mühle: Ein Grossbrand zerstörte sie bis auf die Grundmauern. Die Gemeinde setzte auf Wiederaufbau, erneuerte die Mühle, die Maschinen und die Wohnung. Auch während der Kriegsjahre blieb sie ein bedeutender Betrieb, bevor sie 1947, da eine Modernisierung zu aufwendig gewesen wäre, stillgelegt wurde. Das zugehörige Wohnhaus fand weiterhin als Mietobjekt Verwendung und ab 1964 wurde auf dem Gelände ein Werkhof durch die Gemeinde betrieben. Nach der Inbetriebnahme des neuen Werkhofs an der Sägereistrasse im Jahr 1998 und aufgrund des anstehenden Erneuerungsbedarfs entschied sich die Gemeinde im Jahr 2002, das historische Bauwerk zu verkaufen. Die neuen Besitzer haben die alte Mühle umgestaltet und nutzen sie nun als Wohnhaus. Etwa 200 Meter weiter stromabwärts befindet sich die ehemalige Zwirnerei.

Zwirnerei (6)

Im Jahr 1856 begann die Geschichte der Schafwollspinnerei von Ulrich Zweifel aus Glarus am Mühlbach. Sie gilt als der wohl erste Industriebetrieb von Malans, und ihre Spinnräder wurden durch ein Wasserrad angetrieben. Die Wollspinnerei bestand jedoch nur bis 1868, als Johann Friedrich Zwicky-Brunnschwiler von Bilten und Mollis sie übernahm und in eine Zwirnerei umwandelte. Die neue Zwirnerei bezog bald darauf Fabrikeinrichtungen in der Rüfegasse. Der Erwerb des Bürgerrechts, die «Dorfrechtli» oder «Nachpurschaft», war damals eine Voraussetzung, um wirtschaftlich Fuss zu fassen. Es erforderte entweder eine Einheirat oder den Einkauf. Herr Zwicky-Brunnschwiler entschied sich für Letzteres. Mit der Zeit modernisierte sich der Betrieb: 1896 ersetzte eine Turbine das Wasserrad, und nach dem Tod von Zwicky-Brunnschwiler führte seine Witwe Louise das Geschäft fort, bis der Sohn Johann Friedrich Zwicky-Ott das Ruder übernahm. Die alte Säge (1), die er 1903 von der Gemeinde abkaufen konnte, nutzte er zur Einrichtung eines



Foto: Donatsch (1979, S. 95)

Alte Mühle (rechts) mit Stall (links vorne), Farb (links hinten), 1960



Foto: Elta Pünchera

Alte Mühle (rechts) mit Stall (links vorne), Farb (links hinten), Januar 2024

Elektrizitätswerks (2) und versorgte so die Fabrik sowie 12 öffentliche Strassenlaternen mit Strom. Nachdem der Betrieb in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zwischenzeitlich an ein Unternehmen aus Rheineck SG vermietet wurde, wurde der Betrieb in den 1980er Jahren schliesslich eingestellt. Zu Spitzenzeiten beschäftigte die Fabrik bis zu 100 Arbeitskräfte, und heute beherbergt das ehemalige Industriegebäude Geschäfts- und Wohnräume.

Nicht ausgedient

Heute folgt der Mühlbach immer noch seinem gewundenen Pfad, vorbei an Wäldern, Obstgärten und Wingerten, durch das Dorf, und über die Unterführung hinweg, um nach Westen in Richtung Maienfeld zu fliessen. Unverändert erfüllt er dabei seinen unermüdlichen Dienst als Ableiter der Rüfegewässer und Energieerzeuger – die Gemeinde Malans nutzt auch weiterhin seine dahinfließende Kraft zur Stromerzeugung. Die beiden Kleinwasserkraftwerke «Felsenbach» und «alte Säge» (2) haben im vergangenen Jahr gemeinsam 723.33 MWh Strom produziert, was in etwa dem Energiebedarf von 145 Haushalten entspricht. Die Wartung und Instandhaltung dieser Anlagen obliegen dem Team des Werkamtes der Gemeinde. Neben dieser althergebrachten Nutzung des Mühlbaches leistet er letztendlich auch einen wichtigen Beitrag zum Landschafts- und Ortsbild, zur Naherholung und somit zur Wohnqualität in Malans.



Foto: Elta Pünchera

Ehemalige Zwirnerei, Januar 2024



Foto: Zwicky & Co

Die Belegschaft der Zwirnerei, 1920

Quellenverzeichnis

- Donatsch, R. (1979). *Malans in der Bündner Herrschaft* (3. Aufl., 2002). Chur: Calanda Verlag.
- Gemeinde Malans, Held, F. und F. (2005). *Siedlungsinventar*. Archiv Gemeinde Malans.
- Gemeinde Malans (2024). *Stromproduktion Malans 2023*. Werkamt.
- Gredig, E. (o.J.). *Faktenblatt Geschichte Parzellen 592 und 595*. Archiv Gemeinde Malans.
- Gredig, E. (2016). *Am Malanser Mühlbach*. Archiv Gemeinde Malans.
- Klaiss, C. (1996). *Der Malanser Mühlbach: Ein Bach im Wandel der Zeit*. Malans: Heimatkundearbeit, Schule Malans, Archiv Gemeinde Malans.

Martin Wegelin, der Wassermissionar

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Unter Martin Wegelins Führung bewies ein Eawag-Forschungsteam im Jahr 2000, dass Sonnenstrahlen Wasser entkeimen und es somit trinkbar machen. Die «SODIS-Methode» vermindert dadurch Durchfallerkrankungen, eine Haupttodesursache in Entwicklungsländern.



Foto: Ella Pünchera

Martin Wegelin, 2024

An einem frostigen Tag begrüsst mich Martin herzlich in seiner Wohnung am Postplatz. Seine Vorbereitungen auf das Interview lassen erahnen, wie gewissenhaft und praxisorientiert seine Arbeitsweise ist. Zur SODIS-Methode (Solar Water Disinfection), die er zusammen mit seinem Forschungsteam bei der Eawag, dem Wasserforschungsinstitut der ETH in Dübendorf, entwickelt hat, konnte er die Effektivität anhand wissenschaftlicher Studien nachweisen. Die Methode, bei der Wasser in durchsichtigen PET-Flaschen sechs Stunden lang der Sonne ausgesetzt wird, hat positive Auswirkungen auf die Gesundheit von Millionen Menschen in Entwicklungsländern. Trotz seiner internationalen Anerkennungen ist Martin bescheiden geblieben. Auf seine Auszeichnungen ging er erst ein, als ich ihn explizit darauf angesprochen habe. Drei Preise, die ihm besonders viel bedeuten, sind der «Energy Globe Award 2004» für ein Projekt in Nairobi, der «Rotkreuzpreis 2006» und ein Preis der Stiftung Dr. J.E. Brandenberger von 2012.

Wurzeln in Malans geschlagen

Nachdem Martin die ersten zehn Jahre seiner Kindheit in Bex (VD) verbracht hatte, zog seine Familie nach Malans. Hier wuchs er zusammen mit seinen Brüdern, Lieni und Peter, im Elternhaus, dem früheren «Gulerhaus», am Bothmarweg 1 auf. Martin musste sich an einen Wechsel von Französisch zu Deutsch gewöhnen. Die Arbeit mit der ganzen Familie im eigenen Wingert in Malans sorgte für schöne Kindheitserinnerungen. Auf dem Weg vom Torkele im Schloss Bothmar nach Hause bot der Blick auf den Calanda ein Bild der Heimat, das Martin heute noch viel bedeutet. Sein ursprünglicher Berufswunsch war Architekt, doch auf Rat seines Onkels wandte er sich dem Bauingenieurwesen zu. Stets lebte Martin die ihm von seinen Eltern vermittelten Werte: Bescheidenheit, Hilfsbereitschaft und die Möglichkeit, das

Leben frei zu gestalten – Prinzipien, die er auch an seine eigenen zwei Kinder, Milena und Florian, weitergab.

In die weite Welt gezogen

Martin begann nach seinem Bauingenieurstudium an der ETH Zürich seine Karriere in einer auf Siedlungswasserwirtschaft spezialisierten Firma in St.Gallen. Dort war er unter anderem an einem Projekt beteiligt, bei dem im Rheintal erfolgreich nach Grundwasser für die Stadt St.Gallen gesucht wurde. Trotz der Perspektive, die Firma zu übernehmen, zog es ihn für ein Nachdiplomstudium in Siedlungswasserwirtschaft nach Holland. Der Austausch mit Studenten aus Asien, Afrika und Lateinamerika begeisterte ihn und er fühlte sich im internationalen Umfeld sehr wohl. Gegen Ende seines Studiums in Delft erhielt Martin Post aus Bern. Die DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) lud ihn ein, an der Universität von Dar es Salaam in Tansania zu lehren. Begeistert sagten Martin und seine damalige Frau Annaros zu. Mit ihrer damals halbjährigen Tochter Milena reisten sie nach Tansania.

Berufung gefunden

Nach drei Jahren in Tansania kehrte die Familie 1982 in die Schweiz zurück. Die DEZA bat Martin, die Forschungen an den dort entwickelten Technologien bei der Eawag in Dübendorf fortzu-



Foto: Privatarchiv Martin Wegelin

Familie Wegelin-Ruffner
v.l.n.r.: Anni, Peter,
Martin, Lieni, Hans, 1964

Steckbrief

Geburtstag

30.10.1947

Beruf

Bauingenieur

In Malans wohnhaft seit

1957–1967 und seit 2008

Lieblingsort in Malans

Im Tunnel Schloss Bothmar

Was ich an Malans schätze

Dass man sich auf der Strasse noch grüsst

setzen. Dort traf er auf ein Team von rund 400 hochspezialisierten Forschern, deren Effort es zu nutzen galt. Martin war aus der praktischen Erfahrung überzeugt, dass die Trinkwasseraufbereitung in Entwicklungsländern nicht von uns kopiert werden konnte, sondern neue Ansätze erforderte. Sein Team entwickelte erfolgreich eine neue Methode zur Trinkwasserentkeimung durch Kiesfiltration, die er auch in verschiedenen Ländern testete und bei der er den Wissenstransfer förderte.

Bei der Eawag unterstützte Martin Partnerorganisationen, meist NGOs oder staatliche Organisationen, in Entwicklungsländern durch Kurzmisionen zur Analyse von Problemen und zur Entwicklung möglicher Lösungen. Seine Familie lebte damals in Elgg (ZH) und begleitete ihn gelegentlich auf diesen zwei- bis dreiwöchigen Missionen. Dadurch lernten seine Kinder die Welt und die Realität sozialer Herausforderungen kennen. Sie entwickelten ein starkes Interesse am internationalen Kontext und anderen Kulturen. Martin war stets von einem sehr hohen Engagement und Passion für seine Arbeit getrieben, er war mit seiner Arbeit geradezu verheiratet. Dies führte dazu, dass die Beziehung zu seiner Frau lockerer wurde.



Beitrag «10 vor 10» des SRF vom 6.11.2000 zur SODIS-Methode mit Martin Wegelin:

<http://bit.ly/47rYtTic>



Sendung «Menschen, Technik, Wissenschaft» des SRF vom 13.3.2003 zur SODIS-Methode mit Martin Wegelin:

<https://bit.ly/3H7ZZF4>

Tatendrang

Ein Professor von der Universität Beirut war der Erste, der die Wasserdesinfektion durch Sonnenlicht thematisierte. «Es wurde palavert und palavert. Ich entschied, dass wir dies ernsthaft untersuchen mussten», erinnert sich Martin. Mit einem neuen, hochmotivierten Forschungsteam stiessen sie an der Eawag auf die PET-Flasche, die sich als sehr geeignet für die Wasserdesinfektion erwies und in Entwicklungsländern weit verbreitet war. Die wissenschaftliche Bestätigung dieser sogenannten SODIS-Methode erfolgte durch Martins Team im Jahr 2000. Obwohl sich das Tätigkeitsfeld der Eawag ausschliesslich auf die Forschung beschränkt, war Martin der festen Überzeugung, dass die Methode nun in die praktische Umsetzung geführt werden musste. Er führte nun selbstständig Fundraising-Aktivitäten durch, und dank seinem unermüdbaren Einsatz gewann er Partner, die Projekte in Lateinamerika, Afrika und Asien finanziell unterstützten.

Rückblickend bezeichnet Martin das SODIS-Projekt als nicht so erfolgreich wie erhofft. Die eigentlich geniale Methode wurde aufgrund ihrer Einfachheit und Kosteneffizienz als minderwertig abgestempelt. Es fehlte stark an Aufklärung und Verhaltensänderung der Bevölkerung, für welche Durchfallerkrankungen und die hohe Kindersterblichkeit zu ihrer «Normalität» gehören. Martin hatte erkannt, dass von aussen aufgedoktrinierte und missionarisch anmutende Belehrungen wenig bringen – die Aufklärung muss durch lokale Organisationen geschehen. Seine Rolle sah Martin eher in der internationalen Bekanntmachung der Erfindung, was unter anderem auch durch das Gewinnen von Auszeichnungen erreicht wurde.

Inspiration und Dankbarkeit

Auf meine Abschlussfrage, wo er all die Jahre seine Motivation hernahm, zeigt mir Martin in seinem Wohnzimmer einen Bananenbaum, den er in Tansania von einer Familie aus Uganda erhalten



Foto: Privatarhiv Martin Wegelin

Projekt Kiesfiltration, Demonstration durch Martin Wegelin in Hangzhou, China, 1989



Foto: Privatarhiv Martin Wegelin

Dankesrede von Martin Wegelin an der Preisverleihung «Rotkreuzpreis» im Nationalratssaal, 2006

hat. Der Vater dieser Familie hatte mit Martin an der Universität unterrichtet, und dessen Sohn spielte oft mit Martins Tochter. Der Sohn starb sehr plötzlich an einer Durchfallerkrankung, und der Verlust ging der Familie Wegelin sehr nahe. Der Bananenbaum erinnerte ihn über all die Jahre an die Bedürfnisse der Menschen in Afrika und verlieh ihm die Energie, weiterzumachen.

«Ich durfte viel erleben. Jedes Mal, wenn ich im Flugzeug sass und an die soeben erlebte Zeit dachte, wurde ein inneres Feuer in mir entfacht, das ich nicht mehr löschen konnte», so Martin. Er betont, wie viel Freiheit er in seinem Leben hatte, eigene Ziele setzen konnte und das Glück hatte, gute und motivierte Menschen zu treffen. Nach einem bewegten Leben, ist Martin zurück bei seinen Wurzeln in Malans: «Heute geniesse ich meinen Lebensabend zusammen mit meiner Lebenspartnerin, meiner Familie, Freunden, sowie Kunst und Kultur. Das Leben hat es gut mit mir gemeint.»



Foto: Privatarhiv Martin Wegelin

SODIS Promotion durch Martin Wegelin in einer Schule in Ghana, 2009

Energie und Klima Fortschritte Malans: Jahresbericht 2023

Bericht: Nora Herbst

Die Gemeinde Malans startete im Jahr 2023 mit der Umsetzung der Massnahmen der Klima- und Energiestrategie. Die erreichten Fortschritte ebnen den Weg der Gemeinde Malans zum Vorbild Energie und Klima unter den Schweizer Gemeinden. Der vorliegende Jahresbericht «Energie und Klima Fortschritte Malans» zeigt die Entwicklung der Gemeinde Malans und blickt auf die Highlights des vergangenen Jahres zurück. Auch werfen wir einen gespannten Blick auf die geplanten Aktivitäten, um den Herausforderungen der Energiewende und des Klimawandels gewappnet entgegenzutreten.

■ Die Highlights im Jahr 2023

Workshop mit Klima-Toolbox: Im Februar führte die Gemeinde Malans in Zusammenarbeit mit dem Kanton Graubünden einen Workshop zum Thema Anpassung an den Klimawandel mit der Klima-Toolbox Graubünden durch. Die Gruppe der Teilnehmenden war bunt zusammengewürfelt u.a. mit Vertreter/innen der Gemeinde, Landwirtschaft, Weinbauern und Tourismus. Das Tool zeigte auf, welche Veränderungen in der Gemeinde Malans aufgrund des Klimawandels zu erwarten sind. Darauf aufbauend diskutierten die Teilnehmenden die Chancen und Risiken in der Gemeinde, wobei der Fokus auf den wirtschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels lag. Für diverse Themen wurde besprochen, wie gross der Handlungsbedarf in der Gemeinde ist. Wasserknappheit und Trockenheit waren zentrale Themen, welche z.B. für den lokalen Weinbau eine Herausforderung darstellen. Aufbauend auf dem Handlungsbedarf der jeweiligen Themen können für die Gemeinde Malans weitere Massnahmen in Erwägung gezogen werden.

Besichtigung Wärmeverbund Dorfkern: Im Rahmen des Tags der offenen Tür besichtigten eine Vielzahl an Besucher/innen am 13. Mai die Pelletheizung im Heizraum des Rathauses und stellten Fragen rund um das Thema «Wärmeverbund». Mit dem neuen Wärmeverbund am Dorfplatz sind in der Gemeinde Malans zwei Wärmeverbund-Projekte realisiert.

Energiepreis Malans: Der Energiepreis Malans wurde im Sommer 2023 lanciert und stellte das Mitwirken der Malanser Bevölkerung und Firmen zum Erreichen der Klimaziele in den Vordergrund. Mit dem Energiepreis Malans wurden drei

Vorzeigebispiele prämiert. Diese konnten am 23. September besichtigt werden und ein reger Austausch zum Thema zwischen den Einwohner/innen und Expert/innen fand statt.

Einweihung Mobility Standort: Seit Ende Dezember bietet die Gemeinde Malans eine E-Mobility-Fahrzeuge an der Sägereistrasse 4 an. Das Mobility-Fahrzeug kann direkt über www.mobility.ch reserviert werden. Durch die Verwendung des Mobility-Autos können Privatautos und Parkplätze eingespart werden und die Nutzer/innen bezahlen nur für Mobilität, wenn sie diese auch brauchen.

Monitoring Klima- und Energiestrategie: Das Monitoring der Klima- und Energiestrategie wurde im Jahr 2023 umgesetzt. Die Erfolgskontrolle der Umsetzung erfolgt über 17 definierte Indikatoren. Grundsätzlich entwickeln sich die Indikatoren in die richtige Richtung. Zur Erreichung des Netto-Null Ziels bis 2040 muss jedoch der Ersatz fossiler Energieträger durch erneuerbare Energien noch weiter beschleunigt werden. Herausragt die Entwicklung des Anteils an erneuerbarer Wärmeproduktion der kommunalen Gebäude. Durch das Realisieren des Wärmeverbunds im Dorfkern sind 95 % des Wärmeverbrauchs durch erneuerbare Energieträger abgedeckt (siehe Entwicklung in Kennzahlen).

■ Entwicklung in Kennzahlen

Die nebenstehenden Grafiken zeigen ausgewählte Indikatoren zur Entwicklung der Gemeinde Malans in den Bereichen Energie und Klima. Sie sind Teil des Monitorings zur Überprüfung der Klima- und Energiestrategie der Gemeinde Malans.

Angebote der Gemeinde

Damit die Treibhausgasemissionen auf dem gesamten Gemeindegebiet gesenkt werden können, ist die Mithilfe aller Akteur/innen gefragt. Zur Unterstützung bietet die Gemeinde seit 2020 Energieberatungen in verschiedenen Teilbereichen an. Die Beratungen erfolgen durch Fachpersonen.

- **Kostenlose Erstberatung «Gebäudecheck Energie»**
- **Weiterführende Beratung zu den Themen «Heizung, Lüftung, Warmwasser», «Dach, Böden, Fenster, Wände», «Solardach»**
- **Vertiefte Beratungen zur Bauherrenbegleitung, Qualitätssicherung, Vergabeentscheiden oder Coaching**

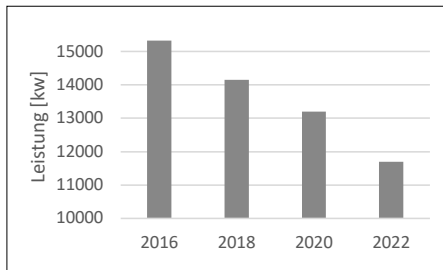
Weitere Informationen
www.malans.ch/energiestadt



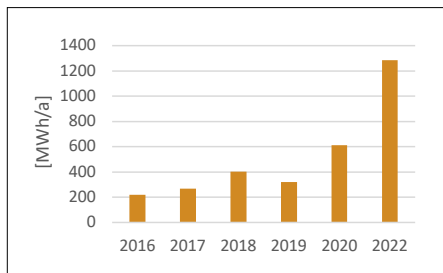
Die installierte Leistung der noch vorhandenen Ölheizungen ist in den letzten zwei Jahren um 11 % gesunken. Die Menge des in der Gemeinde produzierten Solarstroms hat sich im Vergleich zum Jahr 2020 verdoppelt. Die Zahl der Elektrofahrzeuge ist um weitere 17 Fahrzeuge gestiegen. Somit steigt der Anteil an Elektrofahrzeugen von 4.5 % auf 5.4 % – im kantonalen Durchschnitt sind es 2.6 %. Es fanden im Jahr 2023 29 Energieberatungen statt, der Höchstwert von 43 Beratungen im Jahr 2022 konnte jedoch nicht überboten werden.

Für das Jahr 2022 wurde eine aktuelle Energie- und Treibhausgasbilanzierung erstellt. Im Verlauf über die Jahre ist ersichtlich, dass der Energieverbrauch abgenommen hat. Dieser Trend widerspiegelt sich mehrheitlich auch in den Treibhausgasemissionen. Die Treibhausgasemissionen haben jedoch trotz des gesunkenen Energieverbrauchs im Vergleich zum Jahr 2020 etwas zugenommen, was auf die zusätzlichen Verbrennerfahrzeuge in Malans zurückzuführen ist.

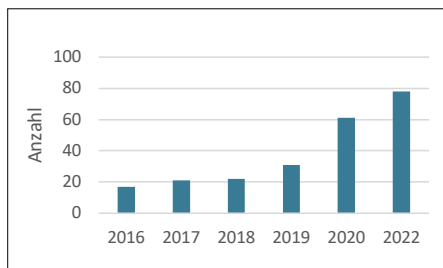
Entwicklung Ölf Feuerungen



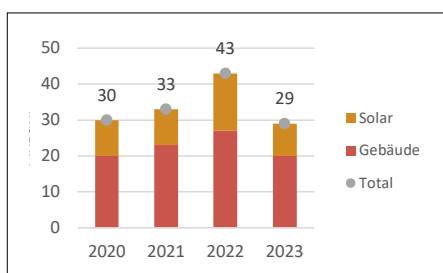
Entwicklung Solarstrom



Entwicklung Elektrofahrzeuge



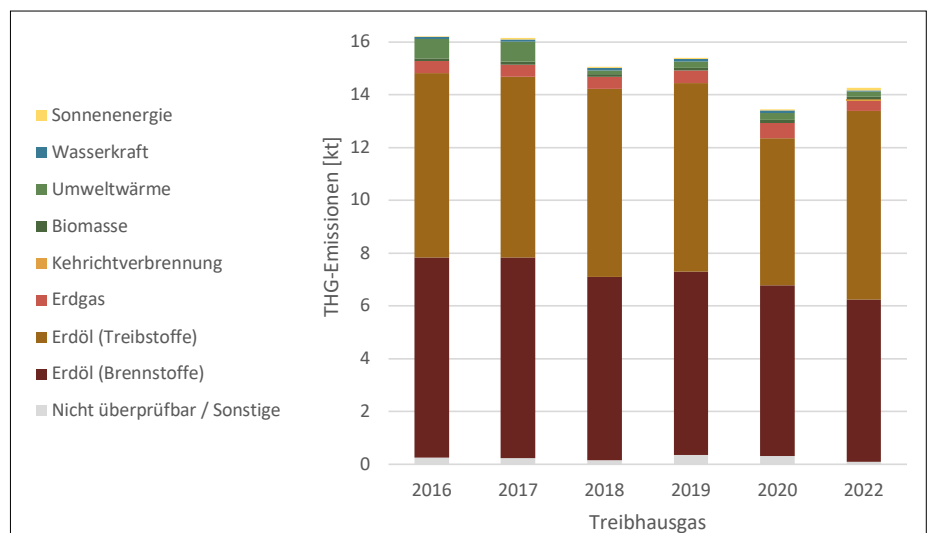
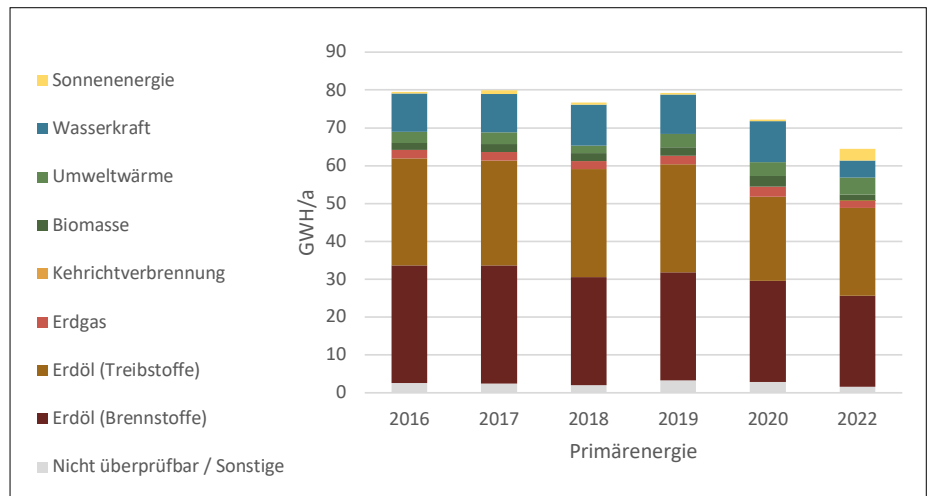
Entwicklung Energieberatungen



■ Ausblick: Geplante Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2024

Ausbau Solaranlagen: Auf dem Dach des Kindergartens sowie des Werkhofs sollen Solaranlagen erstellt werden. Der Kredit muss im Frühjahr 2024 von der Gemeindeversammlung bewilligt werden. Die Realisierung der Anlagen kann im Anschluss erfolgen.

Solarstromoffensive: Die Gemeinde Malans hat sich für die Projektförderung «Fortschrittliche Städte und Gemeinden» von EnergieSchweiz beworben und Unterstützung zugesagt bekommen. Mit der finanziellen Förderung sollen im Rahmen



einer Solarstromoffensive die Möglichkeiten eines Beteiligungsmodells für Solarstrom abgeklärt werden. Auch wird Malans an den «Tagen der Sonne» teilnehmen und am 1. Juni 2024 eine Veranstaltung zum Thema durchführen. Weitere Infos folgen.

Wärmeverbunde Malans: Als zweites Projekt wird von EnergieSchweiz eine Machbarkeitsstudie für weitere Wärmeverbunde in der Gemeinde unterstützt.

Förderung Elektromobilität in der Verwaltung: Für den Umstieg auf 100% erneuerbare Energien werden elektrische Kommunalfahrzeuge getestet. Eine Schwierigkeit in der Umstellung auf elektrisch betriebene Fahrzeuge stellen dabei Spezialfahrzeuge dar.

Elektro-Ladestationen: Der nachfrageorientierte Ausbau von Ladestationen ist ein wichtiges Element, damit die Elektromobilität den Durch-

bruch schafft. Die Gemeinde stellt aktuell beim Parkplatz Weiss Kreuz eine öffentlich zugängliche Ladestation zur Verfügung. Der Bau von weiteren Ladestationen wird aktuell geplant, die Realisierung ist jedoch erst für die Folgejahre vorgesehen. Für Velos und Elektrovelos entstehen dieses Jahr auf dem Dorfplatz neue Abstellplätze.

Food Waste: Jährlich fallen in der Schweiz 2.8 Millionen Tonnen Food Waste an. Dadurch gehen wertvolle Ressourcen wie Wasser, Energie und Geld verloren. Die Gemeinde Malans möchte neu auch im Thema Food Waste aktiv werden. Dazu ist Mitte August ein Food-Save Bankett geplant. Weitere Infos folgen.

Die Klima- und Energiestrategie sowie eine Kurzfassung davon und den Jahresbericht finden Sie auf unserer Website: www.malans.ch/energiestadt



Überarbeitung des Leitbildes der Schule Malans

Bericht: Schulkommission Malans / Illustrationen: mit freundlicher Genehmigung von Silvio Dietrich

Die 2021 neu gewählte Schulkommission setzte sich zu Beginn ihrer Legislatur das Ziel, das in die Jahre gekommene Leitbild der Schule Malans zu überarbeiten.

Für die strategische Weiterentwicklung der Schule Malans verantwortlich erarbeitete die Schulkommission mit einem ausgewiesenen externen Schulentwickler in mehreren Workshops die neue Vision für unsere Schule. Den gesetzlichen Rahmen des kantonalen Schulgesetzes und des gültigen Lehrplans integrierend kristallisierten sich folgende beiden Schwerpunkte heraus:

«Die Schule Malans ist eine Bühne, auf welcher unsere Kinder und Lehrpersonen all ihre Begabungen zeigen und dadurch Erfolge erleben können.»

«Die Schule Malans ist ein partizipativer Raum, in welchem sich alle Beteiligten der Schule und der Gemeinde Malans gleichwertig und auf Augenhöhe begegnen.»

Zu Beginn des Prozesses noch als Wunsch formuliert, entwickelten sich die beiden Schwerpunkte mit der Zeit und der Integration all der auf allen Schulstufen laufenden Projekte zu einer Vision, welche uns auch in den kommenden Jahren begleiten soll.

Die Königskinder im Kindergarten, die bereits in der Hauszeitung vorgestellten Freidays des Zyklus 1, die individuellen Projekt- und Abschluss-

arbeiten des 2. & 3. Zyklus oder aber die Naturtage mit den Mitarbeitenden des Werkhofes wie auch die Weihnachtsmärkte und -feiern sind nur eine Handvoll Indizien, wie bereits heute die Vision im Alltag umgesetzt wird.

All die verschiedenen Projekte und das damit verbundene Herzblut aller Beteiligten erfüllen die Schulkommission und hoffentlich auch Sie alle mit Freude. Mit der nun verschriftlichten Vision soll nichts Neues kreiert werden, sondern eine Akzentuierung auf all das Schöne und Gute stattfinden.

**Vision
Schule
Malans**



Die Schule Malans fördert die Schüler und Schülerinnen in ihrer ganzheitlichen Entwicklung. Der Leitsatz betont eine pädagogische Philosophie, die darauf abzielt, eine unterstützende, inklusive und inspirierende Lernumgebung zu schaffen, in der alle die Möglichkeit haben, ihr volles Potenzial zu entfalten.

Ganzheitliche Entwicklung

Die Metapher der «Bühne» betont, dass unsere Schule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch der persönlichen Entfaltung ist. Der Fokus liegt auf der ganzheitlichen Entwicklung von Lernenden, einschließlich ihrer kognitiven, sozialen, emotionalen und kreativen Fähigkeiten.

Individuelle Begabungsförderung

Der Leitsatz hebt die Vielfalt der Begabungen hervor, die sowohl bei Lernenden als auch bei

GORT

**Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer**

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner

Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30

E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen



Lehrpersonen vorhanden sind. Unsere Schule strebt danach, ein Umfeld zu schaffen, das es allen ermöglicht, ihre einzigartigen Stärken zu entdecken, zu entfalten und auf der Bühne des Lernens zu präsentieren.

Erfahrungsorientiertes Lernen

Mit der Betonung von «Erfolge erleben können» verfolgt die Schule Malans einen erlebnisorientierten Ansatz. Lernen wird als aktiver Prozess betrachtet, bei dem Lernende durch ihre eigenen Leistungen Erfolgserlebnisse erfahren und dadurch motiviert werden, ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen

Der Leitsatz unterstreicht die Bedeutung von Erfolgen auf der Bühne. Durch die Möglichkeit, ihre Begabungen zu zeigen, sollen Lernende und Lehrpersonen ein gesteigertes Selbstwirksamkeitsgefühl und Selbstvertrauen entwickeln, was positive Auswirkungen auf ihre Lernmotivation und ihre Einstellung zum Lernen haben kann.

«Die Schule Malans ist ein partizipativer Raum, in welchem sich alle Beteiligten der Schule und der Gemeinde Malans gleichwertig und auf Augenhöhe begegnen».

Die Schule Malans vermittelt pädagogische Grundsätze, die auf Partizipation, Gleichbe-

rechtigung und respektvollem Miteinander basieren. Es wird eine offene und demokratische Lernumgebung angestrebt, in der jeder Beitrag geschätzt wird.

Partizipative Bildungsgestaltung

Der Fokus auf einen «partizipativen Raum» betont die aktive Einbindung aller Beteiligten in den Prozess der Bildungsgestaltung. Lernende, Lehrpersonen, Eltern und Mitglieder der Gemeinde werden ermutigt, aktiv an Entscheidungen und Entwicklungen teilzunehmen, um eine gemeinschaftliche und demokratische Bildungsumgebung zu schaffen.

Gleichwertige Beziehungen

Die Formulierung «auf Augenhöhe begegnen» unterstreicht die Wertschätzung und Gleichberechtigung aller Akteure im schulischen Umfeld. Lehrpersonen, Lernende, Eltern und Mitglieder der Gemeinde werden als gleichwertige Partner betrachtet, deren Perspektiven und Meinungen gleichermaßen respektiert werden.

Demokratische Werte und Prinzipien

Die Vorstellung eines partizipativen Raums reflektiert demokratische Werte. Die Schulkommission strebt danach, demokratische Prinzipien in der Schulgemeinschaft zu fördern, indem sie die aktive Beteiligung aller in Entscheidungsprozessen unterstützt und die Prinzipien

der Gleichberechtigung und Meinungsfreiheit stärkt.

Gemeinschaftsorientierung

Die Schule Malans ist nicht nur ein isolierter Ort des Lernens, sondern in einen umfassenderen Gemeinschaftskontext eingebettet. Die enge Verbindung zwischen der Schule und der Gemeinde Malans betont, dass alle aktiv einen Beitrag leisten können, um eine gemeinsame Verantwortung für die Bildung und Entwicklung der Lernenden zu fördern.

Diversität

Die Forderung nach gleichwertiger Begegnung auf Augenhöhe impliziert die Anerkennung der Vielfalt in der Gemeinschaft. Unsere Schule strebt danach, transkulturelle Kompetenzen zu fördern und ein Umfeld zu schaffen, in dem verschiedene Perspektiven und Hintergründe respektiert und integriert werden.



**Wir lieben Zähne. Ihre Zähne.
Wir freuen uns auf Sie.**



SmilePraxis Chur
Tel 081 322 40 00

SmilePraxis Malans
Tel 081 545 45 70



Jetzt
wechseln!
Mobile-Abo ab
CHF 5.90

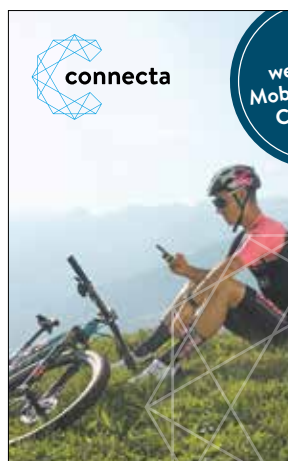


Mehr erfahren

**connecta –
wenn Verbindung
auf Freiheit trifft**

Profitieren Sie vom neuen
Mobile-Angebot in Kombination
mit Ihrem Internet-Abo.

connecta.net/mobile





Neues Mitglied der Schulkommission

Mein Name ist Andreas Schneider. Geboren bin ich vor 48 Jahren in der ehemaligen DDR. Daher habe ich die Bildungssysteme in verschiedenen Ländern kennengelernt.

Seit 2003 lebe ich in der Schweiz und seit 2008 im schönen Malans zusammen mit meiner Partnerin und unserer sechsjährigen Tochter in unserem kleinen Einfamilienhaus im Stampfacker. Beruflich bin ich selbstständig im Bereich Informatik tätig und betreue ausserhalb der Schulzeiten meine Tochter.

Mir ist wichtig, durch meine Arbeit in der Kommission, diese aktiv zu unterstützen, mitzubestimmen und die Schule weiter entwickeln zu können. Der Schule sollen bestmögliche Voraussetzungen zur Verfügung stehen, damit die Kinder unserer Gemeinde eine gute, zukunftsorientierte Schulausbildung mit einer hohen Qualität erhalten können. Diese Schulbildung wird unseren heutigen Kindern und den Erwachsenen von morgen der Schlüssel für einen guten Start und Erfolge in einem selbstständigen Leben, weiteren Ausbildungen oder dem Berufsleben sein.

Biber-Wettbewerb

Bericht: Nicole Hug und Raphaela Bon

Im November haben alle Schülerinnen und Schüler von der 3. Klasse bis zur 3. Oberstufe am Biber-Wettbewerb teilgenommen. Der Informatikbiber ist ein internationaler Wettbewerb und wird jährlich durchgeführt. Ziel ist es, mit spannenden Aufgaben das Interesse der Kinder an der Informatik zu wecken. Die Aufgaben sind an die verschiedenen Altersgruppen angepasst und mit etwas Geschick und logischem Denken lassen sich die Lösungen ertüfeln. Versuchen Sie es gerne selbst und lösen Sie die folgende Aufgabe aus dem Wettbewerb der 5. und 6. Klasse. Viel Erfolg!

Evelyn hat fünf Bilder von Riccas. Sie beschreibt in Sätzen, wie Riccas aussehen.



Ihre Freundin Lydia zeigt ihr ein sechstes Bild von einem Ricca:



Nun stellt Evelyn fest: Einer ihrer Sätze über Riccas ist sicher falsch.

Welcher dieser Sätze über Riccas ist nun sicher falsch?

- A) Alle Riccas haben Zähne.
- B) Einige Riccas haben Flügel.
- C) Riccas haben entweder Hörner oder drei Augen, aber nie Hörner und drei Augen.
- D) Wenn Riccas genau zwei Arme haben, dann haben sie auch genau zwei Beine.



Margrith's Lädali
bütet uf em Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
Siz do.



GÄRTNER DER BÜNDNER HERRSCHAFT

GARTENBAU
PFLANZENCENTER
FLORISTIK
PFLANZENPRODUKTION

WWW.SCHANIELGARTEN.CH
TELEFON 081 322 65 62

Schule

Winterlager der 5./6. Klassen

Bericht: Sabrina Colocci / Fotos: Lehrpersonen Schule Malans



Alle zwei Jahre dürfen die 5. und 6. Klässler ins Winterlager fahren, welches von den 5./6.Klass-Lehrpersonen organisiert wird.

Diesen Januar, vom 8. bis 12.1.2024, war es dann endlich wieder soweit! Die Wahl des Lagerortes fiel auch dieses Jahr wieder auf Arosa. Denn dort überzeugen unter anderem die breiten Pisten, die Schneeverhältnisse und die Lage des Lagerhauses am meisten. Die An- sowie Abreise erfolgte mit der Rhätischen Bahn, wobei das Gepäck sowie die Wintersportausrüstung der Schülerinnen und Schüler in einen Transporter verladen werden konnte. Ein kurzer, aber steiler Fussmarsch führte uns vom Bahnhof Arosa direkt in unser Lagerhaus, die Mountain Lodge. Nachdem die Kinder ihre Zimmer bezogen und das Lagerhaus ausgekundschaftet hatten, gab es bereits das erste gemeinsame Mittagessen. Davor wurden

noch alle Regeln und Abläufe erklärt, denn danach ging es direkt das erste Mal auf die Pisten. Dank den freiwilligen Begleitpersonen, konnten die Kinder in Niveaugruppen von sechs bis zehn Kindern fahren. Das Ziel der Woche war, das Können der Schülerinnen und Schülern auf den Ski oder dem Snowboard auszubauen, ihnen die Wintersportarten näher zu bringen oder bei einigen das Interesse im Freestyle zu wecken.

Denn die Freestyle-Gruppen trainierten verschiedene Tricks über Schanzen und im Tiefschnee und präsentierten ihr erlerntes Können am Freitag als Abschluss den anderen Gruppen. Nachmittags zwischen 16:00 Uhr und 16:30

Uhr trafen die Schülerinnen und Schüler wieder jeweils im Lagerhaus ein und verbrachten ihre Freizeit mit Ping-Pong, Gesellschaftsspielen oder gemeinsamen Gesprächen auf ihren Zimmern. Das Abendprogramm wurde von den Lehrpersonen im Voraus organisiert: Nebst einer Fackelwanderung durch Arosa, einem Kinoabend und einem Casinoabend, für welchen sich die Kinder extra schick machten, stand auch eine Klassenchallenge auf dem Programm.

Für den Mittwochnachmittag durften die Schülerinnen und Schüler bereits vor dem Lager ihr Programm selbst wählen. Zur Auswahl standen Schlitteln beim Tschuggen Ost, Schlittschuhlauf

denn, malen
ist **Kunst...**

**MALEREI
ZWAHLEN**
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch



Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten

natürli
gsund

CHRONISCHE SCHMERZEN?

Müssen nicht sein!
Natürliche Mittel und Behandlungen können
Linderung bringen.

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN
Maschnixaweg 13 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · naturerligesund.ch



fen auf der Kunsteisbahn Ochsenbühl oder Langlaufen beim Golfplatz/Maran.

Das diesjährige Winterlager mit all seinen Erlebnissen wird uns in wunderschöner Erinnerung bleiben!

Auch am Donnerstagnachmittag wurde ein Spezialprogramm durchgeführt, welches vom Schulleiter, Manuel Barandun, organisiert wurde. Dabei erhielten die Kinder einen Einblick in die Lawinenrettung. Zuerst übten sie sich selbst als Lawinensuchhunde mit dem Lawinenverschüttungsgerät. Danach wurde die Lawinenverschüttung von zwei Personen simuliert, welche durch den Lawinensuchhund erfolgreich gefunden wurden.

Grosser Dank gebührt natürlich auch den ausserschulischen Leitern, welche die Schülerinnen und Schüler durch die Woche geführt haben, sowie aber auch den Kindern, die sich während der ganzen Woche super verhalten haben.

Für die grosszügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde Malans, welche dieses Winterlager überhaupt ermöglicht, möchten wir uns besonders bedanken.

Schule

OS Malans meets Oman and Australia



Bericht und Foto: Dominic Blatter

Bereits zum dritten Mal nahm die Oberstufe Malans an einem ganz besonderen Austauschprojekt mit der Pädagogischen Hochschule Zürich teil.

Während drei Wochen waren zwei Studierende aus Australien und aus dem Oman in Malans und haben den Schulalltag so richtig aufgewirbelt. Für die Schülerinnen und Schüler war es die Gelegenheit ihre Englischkenntnisse zu präsentieren. So wurden neben dem Englischunterricht auch Fächer wie Geschichte, Geographie, Sport und Musik in Englisch unterrichtet. Der kulturelle Austausch führte immer wieder zu lustigen Momenten und war für alle eine unschätzbare Bereicherung.

Ein Höhepunkt war sicherlich der gemeinsame Skitag in Grüşch Danusa. Für einmal mussten Schülerinnen und Schüler die Lehrerfunktion übernehmen, denn die beiden Gäste standen zum ersten Mal auf den Skis.

Ein besonderer Dank gilt Cécile Hug, welche beide Studierenden bei sich aufnahm.

Unsere zwei Austauschstudentinnen aus Australien und dem Oman



Schule

Skitag OS Malans

Bericht: Raphaela Bon / Foto: Mathias Cavelti

Bereits Anfang Januar konnte die Oberstufe den ersten Skitag durchführen. Bei traumhaftem Wetter und wunderbaren Schneeverhältnis verbrachten die Schüler einen Tag in Grösch-Danusa beim Snowboarden, Skifahren oder Schneeschuhlaufen.

**Unten Nebel,
oben Sonnenschein**

Schule

OS – Überraschungsausflug

Bericht: Raphaela Bon / Foto: Oberstufenlehrpersonen

Dank einer grosszügigen Spende im Namen von Johann Luzi Bernhard-Wolf sel. durften wir zum Semesterende einen ausserordentlichen Ausflug mit der ganzen Oberstufe durchführen.



Die Oberstufe Malans im Verkehrshaus Luzern

Für die Schüler und Schülerinnen war der Zielort bis zum letzten Moment eine Überraschung. «Treffpunkt um 8.00 Uhr, bequeme Schuhe und normale Tagesbekleidung anziehen und etwas zu essen mitnehmen» – das waren die einzigen Informationen, die im Vorfeld rausgegeben wurden.

Mit dem Zug ging die Reise nach Luzern ins Verkehrshaus. Kurz nach der Ankunft konnten die Schülerinnen und Schüler zwischen zwei Führungen wählen. Die einen entschieden sich für eine Führung rund um das Thema «Energie» und die anderen befassten sich mit dem Thema «Fake News». Nach dem Mittag blieb Zeit für eigene Entdeckungsreisen durch die vielfältigen Themenfelder des Verkehrshauses, bevor dann mit einem Spaziergang durch die Altstadt die Heimreise angetreten wurde.

An dieser Stelle möchten wir der ganzen Familie Bernhard-Wolf für die Berücksichtigung bedanken. Es war für alle eine gelungene Abwechslung, ein tolles Erlebnis und eine wunderbare Möglichkeit für ausserschulisches Lernen. Ganz lieben Dank.

Anlässe und Veranstaltungen bis April 2024

Berichte: Johannes Bardill



Foto: pixabay.com

■ 17. März | Ökumenischer Familiengottesdienst und Pasta-Plausch zum Solidaritätssonntag

Bereits zum dritten Mal sammeln die Gemeinden beider Landeskirchen in der Bündner Herrschaft für die Betreuung und Begleitung junger geistig behinderter Menschen in der Westukraine.

Am Sonntag, 17. März 2024 wird der ökumenische Familiengottesdienst zum Solidaritätssonntag in der Kirche von Kindern der 3. und 4. Primarklasse mitgestaltet. Im Anschluss daran findet in der Aula im Eschergut der Pastaplausch mit Festwirtschaft, gemütlichem Beisammensein und Spiel und Spass für Jung und Alt statt. Sowohl die Gottesdienstkollekte als auch der Erlös aus dem Pastaplausch kommen dem Projekt zugute. Alle Beteiligten freuen sich auf einen regen Besuch des Anlasses.

■ 24. März | Konfirmation zum Thema Freiheit

Am Palmsonntag, dem 24. März werden in der Kirche 11 junge Menschen durch die Konfirmation oder die Taufe als mündige Mitglieder in der Kirchgemeinde begrüßt. Es sind dies: Max Cavelti, Colin Grob, Janina Grob, Loïc Gyr, Sophie Huyssen, Roman Kasper, Laurin Pitschi, Madlaina Rade, Aniko Tanner, Ben Tönz, Diego Tönz

Die Jugendlichen haben eine Konfzeitung gestaltet, die sie in diesen Tagen gerne verkaufen. Der Erlös aus dem Verkauf ist für ihre Konfreise nach Verona bestimmt.

**Hintere Reihe
von links nach rechts:
Colin Grob, Ben Tönz,
Madlaina Rade,
Max Cavelti, Aniko
Tanner, Laurin Pitschi,
Pfarrer Johannes
Bardill**

**Vordere Reihe
von links nach rechts:
Diego Tönz, Sophie
Huyssen, Janina Grob,
Roman Kasper**

**Auf dem Bild fehlt:
Loïc Gyr**



Foto: Roman Kasper



■ 28. März | Der Film in der Karwoche

«Das neue Evangelium» von Milo Rau ist eine aktuelle Nacherzählung der Passionsgeschichte. Dreh- und Schauplatz ist die süditalienische Stadt Matera wo bereits andere berühmte Jesusfilme gedreht wurden.

Der Hauptdarsteller Yvan Sagnet stammt aus Kamerun und arbeitete auf einer Tomatenplantage in Apulien, bis er 2011 den bisher grössten Streik in der italienischen Landwirtschaft organisierte. Für das Filmprojekt zieht er 2019 durch die Lager rund um Matera, wo er seine «Jünger» findet. Es gesellen sich zahlreiche Laiendarstellerinnen und -darsteller aus Matera selbst dazu sowie Kleinbäuerinnen und -bauern der Region, die von großen Agrarunternehmen in den Bankrott getrieben werden und Seite an Seite mit den Flüchtlingen auf die Missstände aufmerksam machen.

Die Vorstellung wird in Zusammenarbeit mit dem Jugendkino Teen-Screen organisiert. Sie beginnt am Gründonnerstag, 28. März 2024 um 19.30 Uhr im Rathausstall. Eintritt frei, Kollekte

■ 31. März | Auferstehung begehen

Die Osternacht ist eine besondere unter den Nächten. Wer früh aufsteht und sich – wie die Frauen, die zum Grab Christi gingen – auf den Weg macht, kann mit dem anbrechenden Frühlingmorgen ein einzigartiges Ostererlebnis erfahren.

Vor der Kirche in Fläsch brennt am Ostermorgen um 6.00 Uhr ein Feuer. Dort treffen sich die Wanderinnen und Wanderer aus der Herrschaft, um das Licht in die dunkle Kirche zu tragen. In Worten und Liedern wird so das Ostergeschehen erlebbar: Was mit der zaghaften Hoffnung der erschreckten Frauen am leeren Grab begann, erfüllte bald die Welt mit Hoffnung.

Was mit dem schwachen Schimmer der Osterkerzen beginnt, wird mit dem Anbrechen des Ostertags zum Gleichnis für die Auferstehung. Anschliessend an die einfache Feier ist bei Zopf, Kaffee und Tee Gelegenheit, Mitgebrachtes zu teilen und das eine oder andere Ei zu «tütchen».

Treffpunkt bei der Kirche Malans:

Ostersonntag, 31. März 2024, 4.00 Uhr

Der Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Malans findet wie gewohnt um 10.00 Uhr statt und wird musikalisch gestaltet von Denise Bürgmann, Orgel und Solotrompeter, Heinz Käppeli.



Foto: Johannes Bardill

■ Teen-Screen das Jugendkino

jeweils an einem Freitag um 19.30 Uhr im Rathausstall
Eintritt: 12.– bzw. 7.– Franken

Freitag, 15. März | Unterwegs mit Jacqueline

Die schöne Kuh Jacqueline ist Bauer Fatahs grösster Stolz. Eines Tages geht sein Traum in Erfüllung: der Algerier erhält eine Einladung zur Landwirtschaftsausstellung in Paris, und er macht sich mit Jacqueline auf eine abenteuerliche Reise.

Freitag, 12. April | Kindsköpfe

Die Schüler Lenny, Eric, Kurt, Marcus und Rob gewinnen zum ersten und einzigen Mal die Basketball-Meisterschaft. 30 Jahre später erhalten sie die Nachricht, dass ihr damaliger Coach verstorben ist, und treffen sich auf dessen Beerdigung wieder. Was dann geschieht, wird in dieser rassigen US-amerikanischen Komödie gezeigt.

■ 14. April | Musikalischer Leckerbissen

Elise Tricoteaux, Singer Songwriterin mit Bündner Wurzeln gastiert mit Band für ein Konzert in unserer Kirche.
Sonntag 14. April, 17.00 Uhr. Eintritt frei, Kollekte



Foto: hoststar.ch

Rückblick Tauberneuerung der Erstkommunionkinder 2024

Bericht und Fotos: Beatrice Emery

Seit Beginn des Schuljahres werden die Kinder der 3. Primarklasse auf die Erstkommunion vorbereitet. Unter dem Thema «Jesus, unser guter Hirte» werden 27 Kinder aus Igis, Landquart, Malans, Fläsch und Maienfeld am Sonntag, 21. April die erste heilige Kommunion empfangen. Aus Malans sind dies: Shania Gouveia da Silva, Amelie Janka, Franka Neugebauer und Elisabeth Ofer.

Am Freitag, 2. Februar feierten die Kinder in einem festlichen Gottesdienst ihre Tauberneuerung. Als Andenken durften sie ein mit dem Motto bedrucktes Weihwasserfläschchen mit nach Hause nehmen.



Katholische Kirche

Firmung

Text und Fotos: Oliver Kitt

Am Pfingstmontag, 20. Mai werden in der Pfarrkirche Landquart 27 Firmantinnen und Firmanten aus der Region Landquart-Herrschaft gefirmt. Das heilige Sakrament der Firmung spendet Domprobst Albert Fischer folgenden Jugendlichen aus Malans: Simona Ammann, Colin Fausch, Corsin Grünenfelder, Nicola Hollmann, Simona Jäger und Anina Schweizer.



Firmreise nach Assisi, Oktober 2023

Kirchenportal schmücken (Sozialeinsatz), November 2023

Likör **ROSENHOFLÄDALI** Alpkäse
Fleisch Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen Wein
Freilandhühnereier Konfitüren **Joghurt** Wachteleier Mutschli
13 verschiedene Sorten
Süssmost
Malanser **Frisch - Milch**
24 Stunden-Selbstbedienung
FAM. BONER - KÜHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS
www.rosenhof-malans.com

Trotzdem das Nähatelier aufgelöst wurde, bin ich weiterhin für Sie da und freue mich bei Interesse an meinen **Handarbeiten**, einer **Änderung** oder einer **Reparatur** auf Ihren Anruf.

Evelyne Schleich
Unterdorfstrasse 15
7208 Malans
079 259 10 50
www.häxlistuba.ch

Hosen kürze ich Ihnen übrigens für 30 Franken innerhalb von 24 Stunden.



Aus dem Forst

Der Wald als Wasserspeicher und Wasserfilter

Eine unschätzbare wertvolle Funktion

Bericht und Fotos: Manuel Hasler Revierförster Jenins / Malans

Wälder sind nicht nur lebendige Ökosysteme, die eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren beherbergen, sondern sie erfüllen auch weitere für uns Menschen sehr nützliche Funktionen. Ob als Erholungsraum, als Schutz gegenüber von Naturgefahren oder als Lieferant vom nachwachsenden Rohstoff Holz. Der Wald ist ein wahres Multitalent. Doch auch andere, oft übersehene indirekte Beiträge des Waldes zum Wohlergehen des Menschen sind essenziell. Eine dieser Waldleistungen ist der Wald als Wasserspeicher und Wasserfilter.

Als beeindruckender komplexer Wasserspeicher und natürlicher Wasserfilter erfüllen Wälder wichtige Funktionen, die nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die menschliche Gesundheit von grosser Bedeutung sind. Aber wie macht der Wald das?

Wasser ist für Pflanzen genauso lebenswichtig wie für uns Menschen. Dies wird insbesondere für grundlegende biologische Funktionen wie etwa das Wachstum, die Photosynthese, den Nährstofftransport oder verschiedener Reaktionen benötigt. Hierfür agieren Pflanzen als effektive Wasserspeicher, indem sie Niederschlag aufnehmen und diesen in ihren Wurzeln, Holz oder in den Blättern/Nadeln zwischenspeichern. Dieser gespeicherte Wasservorrat ist besonders in Trockenperioden von entscheidender Bedeu-



tung. Das durch die verschiedenen Prozesse benötigte Wasser, wird dabei durch die Verdunstung wieder an die Umwelt abgegeben. Aufgenommenes überflüssiges Wasser, welches nicht für den Lebensprozess benötigt wird, wird dabei langsam abgegeben und versickert.

Ein weiterer, unscheinbarer Effekt ist die Interzeption. Niederschlag in Form von Regen oder Schnee wird direkt in den Blättern/Nadeln aufgefangen und gelangt gar nicht erst oder sehr verzögert auf den Waldboden. Bis zu 50 % des Niederschlages verdunsten somit direkt in den Blättern und Nadeln.

Der Waldboden fungiert als fundamentaler Wasserspeicher und spielt eine zentrale Rolle beim Wasserkreislauf. Der Boden ist in der Lage grosse Mengen Wasser aufzunehmen und zu speichern. Die verschiedenen Wurzelsysteme von Bäumen, Sträuchern, Pilzen etc. fördern die Bildung von Poren im Boden, was die Filtration und die Wasseraufnahme signifikant erhöht. Ein struktur- und artenreicher Waldaufbau mit unterschiedlichen Baumarten ist dabei wichtig. Auch wird durch ein dichtes vielseitiges Wurzelgeflecht der Boden gefestigt und die Bodenrosion verhindert. So wird verhindert, dass Sedimente in Quellen und Gewässer gelangen und die Wasserqualität verschlechtert wird. Ein gut aufgebauter Waldboden kann dabei bis zu 300'000 Liter Wasser pro Hektare zwischenspeichern als Wasserpuffer dienen.



Wassertropfen: Der Wald reguliert den Wasserabfluss und dient bei Starkniederschlägen als Wasserpuffer. Bis zu 50% des Niederschlages wird in den Blättern und Nadeln von Pflanzen abgefangen und verdunsten direkt wieder.

Fließendes Wasser: Der Wald als wichtiger Wasserspeicher. Der Waldboden nimmt das Wasser auf und gibt dieses konstant wieder ab.

Die Pflanzen und der Waldboden spielen eine entscheidende Rolle als natürlicher Wasserfilter und sind massgeblich an der Aufrechterhaltung der Wasserqualität in den Quellen, Flüssen und Seen beteiligt. Während das Wasser durch die organische Deckschicht und den mineralischen Boden sickert, werden Schadstoffe und Verunreinigungen zurückgehalten. Mikroorganismen im Waldboden, wie Bakterien und Pilze tragen weiter zur natürlichen biologischen Reinigung des Wassers bei. Schadstoffe werden so grösstenteils abgebaut und zersetzt. Aber auch Pflanzen besitzen die Eigenschaft, bestimmte Schadstoffe umzuwandeln oder zu absorbieren. Die jährliche Filterleistung des Waldes beträgt bis zu 3 Millionen Liter pro Hektare, abhängig vom Niederschlag.

Gesamthaft ist der Wald ein unschätzbare Akteur im Schutz und in der Aufrechterhaltung der Qualität unseres Trinkwassers. Von den 14 Quellgebieten in Malans befinden sich 13 im Wald. Der Erhalt von einem intakten Wald mit natürlichen Waldböden ist daher nicht nur für die Gesundheit des Ökosystems, sondern auch für die Sicherstellung einer sauberen und nachhaltigen Wasserversorgung von zentraler Bedeutung.

Durch eine nachhaltige, an den naturnahen Waldbau angelehnte Waldpflege kann dafür Sorge getragen werden. Wichtig dabei ist eine selbstfunktionierende Waldverjüngung mit standortgerechten Baumarten, welche die Funktion der Wasserspeicherung und -filterung auch zukünftig übernimmt. Durch eine naturnahe Pflege der Wälder können auch für die Zukunft fitte, strukturreiche, stabile und ökologisch vielseitige Wälder gefördert werden. Auch im Hinblick auf den Klimawandel und die Zunahme extremer Wetterereignisse von Trockenheit bis hin zu langen und intensiven Regenfällen kann so entgegengewirkt werden.

Wanderungen, Exkursionen und Events bis Juni 2024

Saisonstart
18. Mai


die älpli** bahn**
malans

Infos auf www.aelplibahn.ch

Alle Fahrten und Exkursionen

reservieren: Telefon 081 322 47 64

■ Bergvogel-Exkursion ab dem Älpli

Pfingstsamstag, 18. Mai 2024

Frühmorgens führt uns Christoph Meier vom Bergbeizli aus ins Reich der Bergvögel im Wald, am Waldrand und oberhalb der Baumgrenze. Erkennen wir die Lockrufe, die Balztöne und erspüren wir die gefiederten Besucher? Ausrüstung: Feldstecher, eventuell Fernrohr mit Stativ, feste Schuhe und warme Kleider.

Bergwärts um 6.00, 6.15 und 6.30 Uhr (Treffpunkt 6.45 Uhr auf dem Älpli), talwärts ab 10.00 Uhr, max. 20 Personen, 20 Franken (Hin- und Rückfahrt)

■ Bergblumenpracht:

Wanderung Seewis – Malanser Älpli

Sonntag, 9. Juni 2024

Geführte Wanderung mit Wanderleiter Werner Forrer. Transfer mit Kleinbus ab der Älplibahn Talstation um 8.20 Uhr zum Maiensäss Valcaus oberhalb von Seewis. Stärkung mit Kaffee und Kuchen. Wanderung ab Valcaus via Sadreinegg – Luvadina – Sieben Brünnen – Obersäss – Chrüzböden zur Bergstation der Älplibahn. Reine Wanderzeit ca. 3,5 Stunden (600 Höhenmeter aufwärts, 400 Höhenmeter abwärts).

Zvieri-Plättli und ein Glas Wein oder ein Erfrischungsgetränk auf der Älplibahn-Terrasse, anschliessend (ab 16.00 Uhr) Talfahrt mit der Älplibahn. Maximal 18 Personen, 65 Franken (Kinder bis 16 Jahre 60 Franken) für Transfer, Kaffee/Kuchen in Valcaus, Zvieri-Plättli und ein Glas Wein oder ein Erfrischungsgetränk auf der Älplibahn-Terrasse, Talfahrt mit der Älplibahn.

■ Wildkräuter-Exkursion

Freitag, 21. Juni 2024

Die Kraft der Kräuter ist sagenhaft, nahrhaft und schmackhaft! Yvonne Bollinger teilt ihr riesiges Wissen, so manche Geschichte und ein paar leckere Rezepte mit Wildkräutern vom Älpli. Nach der Sammel-Exkursion geht's ans Zubereiten und gemeinsam Geniessen. Das A-Team unter Leitung von Claudia Liesch betreut die Gruppe auf der Terrasse. Das Älpli, einmal mehr als Schlaraffenland erlebt! Mitnehmen: Sammelkorb.



Bergwärts ab 8.00 Uhr, talwärts ab 15.00 Uhr, max. 24 Personen, 40 Franken (Hin- und Rückfahrt, Mittagessen, ohne Getränke)

■ Ökologische Zusammenhänge an der oberen Waldgrenze

Donnerstag, 27. Juni 2024

Geführte Exkursion ab dem Älpli mit Jürg Hassler, Förster beim Amt für Wald und Naturgefahren GR und Spezialist Waldökologie. Ein Streifzug entlang der Waldgrenze öffnet Naturinteressierten die Augen für sichtbare und unsichtbare Zusammenhänge in diesem Lebensraum. Spannendes wird auch zu den veränderten Nutzungen des Waldes und den Auswirkungen auf diesen zu erfahren sein. Die Dynamik von Flora, Fauna und der Mensch auf rund 1800 m.ü.M., erläutert von einem passionierten Experten. Nach der Exkursion kann beim gemeinsamen Mittagessen weiter diskutiert werden.

Bergwärts um 8.00, 8.15 und 8.30 Uhr, Talfahrten um 13.30, 13.45, 14.00 Uhr oder individuell. Feste Schuhe tragen! Max. 24 Personen, 50 Franken (Hin- und Rückfahrt, Kaffee/Tee und Gipfeli zur Begrüssung sowie Mittagessen nach der Exkursion (Getränke auf eigene Kosten).



Für jede Lebensphase die richtige Bank

Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

raiffeisen.ch/buendner-rheintal

Vereine / Alterssiedlung

Mittagstisch in der Alterssiedlung Malans

Bericht: Monica Fopp / Foto: pixabay.com



Die Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Geschäftsleitung haben im Jahr 2023 auf dem Äpli gewirtet und den Reinerlös für den monatlich stattfindenden Mittagstisch in der Alterssiedlung gespendet. So durfte die Präsidentin Monica Fopp am Mittwoch, den 31. Januar 2024, den zahlreich anwesenden Gästen die freudige Ankündigung machen, dass das Mittagessen zu einem stark vergünstigten Preis abgegeben werden darf. Eine weitere Aktion wird im laufenden Jahr stattfinden.

Diese grosszügige Geste von Seiten der Behörden wurde von den fast 40 Anwesenden sehr ge-

schätzt und so genossen alle den feinen «Zmittag» in geselliger Runde noch viel ausgiebiger. Mit einem Dankeschreiben haben sich die Beschenkten bei den Spendern herzlich bedankt.

Der Mittagstisch findet immer am letzten Mittwoch im Monat statt und wird vom Verein Alterssiedlung Malans organisiert und liebevoll vom Küchen- und Serviceteam in die Tat umgesetzt, damit alle Gäste verwöhnt werden dürfen.

Anmelden kann man sich bei Monica Fopp, Telefon 079 444 02 08

Vereine / DTV Malans

Abwechslungsreiche Wintermonate

Bericht: Daniela Good

Die kalte Winterzeit verbrachte der DTV dieses Jahr sehr vielseitig.

So war unsere Aufführung an der Turnunterhaltung zum Thema «Berlin calling» durchaus auch abwechslungsreich. Wir studierten eine Händchoreografie ein, machten Luftsprünge auf dem Trampolin, tanzten mit einem Jumpstyle über die Bühne und wagten uns an einen ruhigen und gefühlvollen Tanz heran.

Als Belohnung gab es im Dezember ein wunderschönes und vor allem feines Weihnachtsspecial. Nach einer kleinen Quizrunde durch Malans, erwartete uns ein wirklich leckeres Outdoor-Käsefondue auf dem Feuer. Mit weihnächtlicher Musik in den Ohren schlugen wir uns alle die Bäuche voll und stimmten uns auf Weihnachten ein.

In den ersten Turnstunden nach der verdienten Weihnachtspause mussten wir uns alle ein wenig motivieren und die eine oder andere Turnerin klagte danach über Muskelkater. Wir hatten



Foto: Celine Wieland

Fondue auf dem Feuer

casanatura
naturnah bauen in Holz.

Architektur Erwin Walker Roman Gabathuler
Bau und Holz 7302 Landquart www.casanatura.ch

Ihre Vision.
Um alles andere kümmern wir uns.




Neubau, Umbau oder Renovation „luugend inna“

TREPPEN
MEISTER®

bianchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original +

Martha + Erwin Walker
Landquart: Produktion, Studio
St. Gallen: Treppenstudio
bianchi-treppen.ch

grossen Spass, wieder ein paar Runden Völkerball oder Pantherball zu spielen. Dabei powern sich alle gerne aus und geben Vollgas. Auch spielten wir wieder Unihockey und schwitzten bei diversen Kraftübungen. Dazwischen fuhrten wir noch nach Bad Ragaz und gingen uns im Thermalbad von den strengen Turnstunden erholen.

Die diesjährige Generalversammlung fand am 26. Januar statt. Wie üblich wurde dort diverses über das vergangene und kommende Turnjahr besprochen und nebenbei genoss man das gemütliche Beisammensein. Vor allem ins Auge gefasst wurde das kommende Weinfest, welches dieses Jahr wieder in Malans stattfindet.

Am 3. Februar fand der Winteranlass statt. Wir spielten Eisstock-Schiessen in Chur und gingen danach zusammen im Hans im Glück feine Burger essen. Schön, dass so viele Mitglieder dabei waren und eifrig um jeden Punkt beim Eisstock-schiessen gekämpft haben.

Schnuppertraining DTV Malans

Hast auch du Lust, mit uns zu Turnen? Am 10. April 2024 gibt es ein offizielles Schnuppertraining. Du wolltest also schon immer einmal vorbeischaun, hast es aber bis jetzt nicht geschafft? Dann nix wie los und schau herein. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht. Wir treffen uns um 19:45 bis 21.15 Uhr in der grünen Turnhalle.

Infos: www.dtvmalans.ch



Foto: Juliane Peters

Essen im Hans im Glück

Vereine / Frauenverein Malans

Frauen aktiv und kreativ

Bericht: Sandra Grünenfelder



Foto: Yasmin Vieli

Fellnähkurs

Nach der kreativen Adventszeit mit Kranzbinden, Kerzenziehen und von vielen Dorfbewohnern stimmungsvoll dekorierten Adventsfenstern, starteten wir auch kreativ ins neue Vereinsjahr mit dem Tierfell-Nähkurs, wo einheimische Tierfelle mit viel Begeisterung der Kursteilnehmenden zu modischen Accessoires und angenehme Wärmespender für kalte Tage entstanden sind.

Munter ins neue Jahr getanzt sind die Teilnehmenden unseres «Sevillana Tanzworkshops» Ende Januar. An diesem Kurs wurde mit viel Spass unsere Koordination und Lockerheit mit einigen Grundschritten des aus Sevilla stammenden Volkstanzes getestet.

Am **22. März** steht unsere nächste Generalversammlung auf dem Programm und damit der Anlass, wo die meisten unserer Mitglieder zusammen kommen. Da die Mitgliederzahl unseres Vereins in den letzten Jahren erfreulicherweise so stark gewachsen ist, haben wir im Dalieba-Torkel keinen Platz mehr und führen die **GV** deshalb **erstmalig in der Aula in der Eschergut-Turnhalle** durch. Neben den obligaten Traktanden und einem feinen Znacht, wird es diesmal auch noch ein kleines Unterhaltungsprogramm geben.

Kurz darauf sind dann wieder unsere Osterhasen am Werk und gestalten wunderschöne Ostereier, welche dann an unserem kleinen aber feinen **Ostermarkt am 28. März von 16:00-19:00 auf dem Dorfplatz** zusammen mit anderen kreativen Angeboten verkauft werden.

Zeitgleich mit dem Sperrgutabgabetag der Gemeinde führt der Frauenverein auch dieses Jahr am **5. und 6. April** wieder einen **Bring- & Hol-Tag** durch. Unter dem Motto «gebraucht aber noch brauchbar» können selber nicht mehr gebrauch-

Bald wird wieder gefärbt



Foto: Sandra Grünenfelder



Foto: Sandra Grünenfelder

Kreationen sind parat für Verkauf

te Gegenstände am Freitag Nachmittag bei unserer Annahmestelle beim Werkamt abgegeben werden. Die abgegebenen Gebrauchsgegenstände müssen in gutem Zustand, funktionstüch-



Foto: Martina Grob

Bring- & Hol-Tag

tig und sauber sein. Nicht angenommen werden persönliche Gegenstände wie Kleider, Schuhe, Taschen, Skiausrüstung, Bettinhalte, Einbaugeräte, grössere Möbel, Elektroschrott oder Leuchtmittel. Am Samstag Vormittag können diese Dinge dann von neuen glücklichen Besitzern dort abgeholt werden. Die ganze Aktion ist kostenlos, es findet jedoch eine Eingangskontrolle statt.

Wir treffen uns weiterhin jeden 2. Donnerstag Abend im Monat zu einem gemütlichen Frauenstamm im Café Sternen auf dem Dorfplatz. Die Daten der nächsten Monate siehe separater Kasten. Am **Donnerstag 11. April** findet in diesem Rahmen ein **Frauenstamm-Spezial** statt, mit einem Vortrag zum Leben der spannenden Persönlichkeit **Hortensia von Salis** aus Maienfeld, welche im 17. Jahrhundert als Ärztin, Forscherin und Schriftstellerin eine Ausnahmereise ihrer Zeit war.

Details zu Anlässen: www.frauenverein-malans.ch

Anmeldung zu Anlässen: kurse@frauenverein-malans.ch

Frauenstammtisch-Abende

Im Café Sternen

14. März, 11. April (mit Vortrag zum Leben von Hortensia von Salis), 2. Mai, 13. Juni (mit Spaziergang und Restaurantbesuch) und 11. Juli

Vereine / Gemeinsam Malans

Gemeinsam Malans

Bericht: Kerngruppe «Gemeinsam Malans»

Bereits früh nach Beginn des Krieges in der Ukraine haben sich einige Malanser:innen zusammengesetzt, um den Support für Schutzsuchende, welche auch in unserem Dorf zu erwarten waren, zu organisieren. In der Hauszeitung vom Juni 2022 hat Carlo Rainolter über das Engagement der vielen Freiwilligen berichtet, die sich für eine gute Integration der über 30 Schutzsuchenden in Malans eingesetzt haben.

Seitdem hat sich vieles getan. Einige der Geflüchteten sind wieder in ihr Heimatland zurückgekehrt. Vielfach in eine unsichere Umgebung und Zukunft, aber eben in die Heimat. Ein paar

sind weitergereist in der Hoffnung, anderswo eine bessere Zukunft zu finden. Bei einigen ist die temporär gedachte private Unterbringung zu einer beständigen Wohnform geworden. Die meisten haben mit der Unterstützung von Gastfamilien oder Dritten eine eigene Wohnung und manchmal auch Arbeit finden können.

Der Verein «Gemeinsam Malans» hat im vergangenen Jahr mit Fachwissen, Sach- und Geldspenden die Schutzsuchenden bei ihrem Selbständigwerden unterstützt. Erfreulicherweise sind die Bedürfnisse der in Malans gestrandeten Geflüchteten seit einiger Zeit immer



weniger geworden. Es scheint, die neuen Bewohner:innen finden sich zurecht und sind bei uns angekommen. Wir schliessen deshalb unsere Spendenkasse. Im Wissen, dass die Grundbedürfnisse der Malanser Schutzsuchenden befriedigt sind, aber dass in der Ukraine wie auch in anderen Krisenländern weiterhin ein riesiger Hilfsbedarf vorhanden ist.

Selbstverständlich sind wir bei Fragen weiterhin erreichbar.

Kornelia Liesch, Carlo Rainolter, Nikolaus Schmid, Sandra Thalman



Fritigstreff – es geht wieder los

Bericht: Klara Christen



Dank der Initiative von Gion Caprez gründeten 2001 15 Malanser Vereine die IGM. Ziel war, das Dorfleben zu aktivieren, kulturell zu bereichern, einander zu unterstützen und Termine zu koordinieren.

Mit finanzieller Hilfe der Gemeinde wurde Material angeschafft, das jeder Verein für seine Anlässe brauchen kann. Sei es bei der GV, der Abendunterhaltung, dem Filmfest, dem Open Air, der 1. August Feier oder am Weinfest, es gibt praktisch keinen Anlass in Malans, bei dem das Material der IGM nicht zum Einsatz kommt.

Nach der Gründung machten die Vereine gleich Nägel mit Köpfen. Sie organisierten alle zwei Wochen von Mai bis September einen Fritigstreff. Auf dem Rathausplatz soll immer ein anderer Verein wirten. Es soll etwas zu Essen und Malanser Wein ausgeschenkt werden. Die ganze Bevölkerung sollte sich da treffen, miteinander ins Gespräch kommen und einen gemütlichen Abend verbringen können. Und das bei jedem Wetter.

Heute sind 20 Vereine bei der IGM dabei. Der Fritigstreff gibt es immer noch und ist nach wie vor sehr beliebt.

Am Freitag, 24. Mai 2024 geht es wieder los. Die Männerriege verwöhnt Sie kulinarisch, das Weingut Fromm liefert einen edlen Tropfen und Don George sorgt für gemahlene und nicht gekapselte Kaffeebohnen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Lesung mit Köbi Gantenbein



Bericht: Susi Schildknecht

Der Verein Kultur Herrschaft hat im 2024 wieder ein paar Glanzpunkte im Programm.

Am Freitag, 15. März, ab 19.30 Uhr, wird Köbi Gantenbein für eine Lesung im Klostertorkel Maienfeld zu Gast sein. Er wird ein paar Kostproben aus seinem neuesten Buch «... mit besten Grüßen aus Malans» zum Besten geben.

Eine Woche später, am **22. März**, findet die Generalversammlung statt, ebenfalls im Vereinslokal Klostertorkel. Am **Mittwoch, 8. Mai** und am **Donnerstag, 16. Mai**, werden die Vereinsmitglieder zu Führungen durch die diesjährige Bad RagARTz-Freilichtausstellung eingeladen. Immer ein Highlight! Und am **Samstag, 15. Juni**, wird eine Exkursion zur alten Walsersiedlung Guscha durchgeführt. Anlass und ein guter Grund ist das 50-Jahre-Jubiläum des Vereins Pro Guscha.

Übrigens: Dem Verein kann man als Einzelperson, zu zweit oder als Kollektiv beitreten. Informieren Sie sich unter www.kulturherrschaft.ch oder melden Sie sich als Gast zu einem der Anlässe an.

ombra.ch
Werbetechnik | Textildruck | Grafik

Werbetechnik
Textildruck
Fahrzeugbeschriftung
Werbeposter
Streukleber
Schilder

Grafik
Inserate
Broschüren
Visitenkarten
u.v.m.

Industriestrasse 2A | 7208 Malans

Vereine / TV Malans

TV News und Jahresprogramm

Bericht: Nele Pahl / Fotos: Martin Fopp

Der Turnverein Malans startete das Jahr 2024 mit seiner jährlichen Generalversammlung im Januar. Jung und Alt kamen zusammen, um das vergangene Jahr zu reflektieren, sportliche sowie herausragende Leistungen zu ehren und die Mitglieder des Vorstands wieder oder neu zu wählen.



Generalversammlung – Vorstand Turnverein Malans

Auf den ersten Anlass in unserem Jahresprogramm können wir bereits zurückschauen. Das erste Februarwochenende führte uns nach Wildhaus, wo unsere Wintersporttage stattfanden. Trotz warmer Temperaturen und mangelnder Schneeverhältnisse konnten wir einige Schwünge durch den Schnee ziehen und gesellige Momente erleben.

Auch in der Turnhalle haben wir das Training wieder aufgenommen und blicken auf eine vielversprechende Wettkampfsaison 2024. Die Turnerinnen und Turner freuen sich, die einstudierten Programme in der Gerätekombination und den Schaukelringen vor Publikum präsentieren zu dürfen. Zum Höhepunkt in diesem Jahr zählt sicherlich das Bündner Glarner Turnfest in Domat/Ems vom 14.-16. Juni, bei welchem sich der Turnverein Malans mit der kantonalen sowie ausserkantonalen Konkurrenz messen kann.



**Wintersporttage
in Wildhaus**

Wettkampfprogramm

27.04.2024

Vorbereitungswettkampf in Wangs

12.05.2024

Herrschäftler Turntag in Jenins

14.06.–16.06.2024

Bündner Glarner Turnfest in Domat/Ems

22.06.–23.06.2024

Mittelländisches Turnfest in Belp

Turnzeiten in der Turnhalle Eschergut:

Dienstag: 20:00 – 22:00 Uhr

Freitag: 20:15 – 22:30 Uhr

Vereine / Weinbauverein

Unterstütze das Weinfest Malans 2024

Bericht: Felicia Montalta

Das traditionelle Weinfest der Bündner Herrschaft kehrt vom 6.–8. September 2024 nach Malans zurück. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren mit dem Ziel, allen Besuchenden unvergessliche Momente zu schenken.

Die Durchführung des Anlasses ist mit vielen Unkosten verbunden. Werde darum Gönnerin oder Gönner und unterstütze das Weinfest Malans 2024 mit 300 Franken. Als Gegenleistung erhältst du ein Erinnerungsabzeichen und wirst an den Sponsoren-Apéro eingeladen.

Du möchtest gar Sponsor werden?

Gerne senden wir dir das Sponsoring-Dossier zu.
info@weinfest-malans.ch



Einzahlungsschein

Weinfest Malans

6.–8. September 2024
Detaillierte Infos finden Sie laufend auf www.weinfest-malans.ch

graubünden WEIN

Neuheiten im Fitness Center Galaxy

Das Galaxy Fitness Center geht mit der Zeit und entwickelt sich weiter. Es gibt das neue, speziell effiziente Zirkeltraining «Biocircuit» und das für Reha, Freizeit-Bewegungsmenschen und Spitzensportler geeignete Sensopro-Gerät. Neugierig? Eine Probelektion ist kostenlos.

Biocircuit, effizienter geht Training nicht!

Das Zirkeltraining mit Technogym-Geräten der jüngsten Generation ergänzt das Fitness-Angebot im Galaxy. Im separaten Trainingsraum mit freiem Blick auf Malans steht ein Biocircuit bereit. Dieser eignet sich für jedes Ziel: Mit gezieltem Fitnessstraining anfangen, nachhaltig Gewicht verlieren, den Körper straffen, beweglich bleiben oder die sportliche Leistung erhöhen. Einchecken! Das ist wörtlich gemeint, denn beim ersten Besuch wird eine Instruktorin oder ein Instruktor dabei sein, alles erklären und die nötigen Einstellungen vornehmen. Das Trainingsprogramm ist auf den aktuellen Fitnessgrad und die erwünschten Ziele abgestimmt und wird gespeichert. Beim nächsten Besuch checkt man sich via Badge oder mittels Smartphone-App für den Biocircuit ein und kann sofort mit dem Training starten. Nach einer kurzen Aufwärmrunde trainiert man an sechs Geräten die grossen Muskelgruppen. Nach zwei Durchgängen, also nach gut 30 Minuten, ist das Ganzkörper-Zirkeltraining abgeschlossen... die Leistungen werden zentral und auf der persönlichen App aufgezeichnet.



Sensopro, für Reha bis Spitzensport

Führende Physiotherapie-Zentren haben das Sensopro-Gerät schon länger im Einsatz. Die elastisch-beweglichen Bänder als Stehfläche und unterschiedliche Gummizüge fordern die Trainierenden weit mehr als es auf den ersten Blick den Anschein macht. Koordination und Gleichgewicht sind gefragt, während der Bildschirm die individuell wählbaren Übungssequenzen aufzeigt. Da machen sich tief liegende Muskeln und Mäskelchen bemerkbar, und das ist gut so! Koordination ist übrigens nicht nur zwischen den Muskeln gefragt, sondern auch zwischen den verschiedenen Hirnarealen. Das Gerät ist im Galaxy frei zugänglich und kann unter Anleitung oder auf eigene Faust ausprobiert werden.

Zusammenarbeit mit Physioluuk

Gesundheitstraining ist im Trend, ob aus freiwilliger Weitsicht, als unterstützende Physiotherapie bei Rücken- und Gelenkproblemen oder nach einer schwächenden Krankheit oder Operation. Das ärztliche Rezept heisst häufig Kräfteaufbau oder Medizinische Trainings Therapie (MTT). Erfahrene Physiotherapeuten wie Luuk in 't Zand stellen ein individuell passendes Set Kräftigungsübungen zusammen. Jede Übung wird von Grund auf richtig erlernt. Dann heisst es üben und aktiv

dranbleiben, um den gewünschten Effekt zu halten oder weiter zu verbessern. Das Galaxy Fitness Center bietet den Patientinnen und Patienten von Physioluuk vergünstigte Konditionen.

Das Galaxy hat (fast) immer offen

Das Galaxy gehört zum Verbund «BQ – Bündner Qualitätsfitness». Galaxy-Geschäftsleiter ist Stefan Braun, Spezialist Bewegung und Gesundheitsförderung mit eidg. Fachausweis. Betreut ist das Training von Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 21.00 Uhr, Samstag/Sonntag und Feiertage von 9.00 bis 13.00 Uhr. Jedes Abo berechtigt zum Zutritt mit einem Badge von 5.00 bis 22.00 Uhr. An 365 Tagen pro Jahr!



Galaxy Fitness Center
Telefon 081 322 61 81
info@galaxy-malans.ch
www.galaxy-malans.ch

Kulturkommission

Gesucht: «Alte» Fotografien für «Digitales Bildarchiv Malans»

Bericht: Sabine Bietenhader / Fotos: Gemeindearchiv Malans/Fotostiftung Graubünden



Haben Sie «alte» Fotografien, die Einblicke in vergangene Zeiten von Malans zeigen?

Ob Alltagsszenen, Festlichkeiten oder Landschaften – wir suchen alle Bilder, die das «alte» Malans und die Entwicklung unseres Dorfes über die Jahre hinweg dokumentieren – vom Amateur-Schnappschuss über Familienalben bis zum gehyrteten Profi-Porträt oder der gesammelten Postkarte.

Die Gemeinde Malans realisiert in Zusammenarbeit mit der Fotostiftung Graubünden das Kulturprojekt «Digitales Bildarchiv Malans» – und zwar mit dem Ziel, eine Bildsammlung zu erstellen, die das facettenreiche Leben in Malans – sowohl in Innen- als auch Aussenbereichen – widerspiegelt.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses Projektes zu werden. Bringen Sie Ihre «alten» Fotografien mit, lassen Sie diese professionell digitalisieren und tragen Sie so zur Erhaltung des kulturellen Erbes von Malans bei.

Fühlen Sie sich von diesem Kulturprojekt angesprochen?

Für nähere Informationen und zur Teilnahme am Kulturprojekt «Digitales Bildarchiv Malans» steht Ihnen Sabine Bietenhader, Kulturkommission Malans, (archiv@malans.ch, 079 439 11 32) gerne zur Verfügung.

Kulturkommission

Kulturtisch im Café Sternen Regelmässige Treffen

Bericht und Foto: Urs Hasler



Die Kulturkommission wünscht den Austausch zum Malanser-Kulturalltag mit Interessierten.

Im Dialog sollen Brücken entstehen.
Vom Alten ins Neue.
Vom Alltag zur Kunst.

Dazu planen wir den Kulturtisch ins Leben zu rufen.
Erstmals Donnerstag, 4. April 2024, ab 19:30 Uhr

Lesung Malanser Geschichten

Mit Margrith Janggen im Rathausstall, Freitag 23. Februar 2024

Bericht und Foto: Lieni Wegelin



Aus Margrith`s Schatztruhe: Eine Erzählung von Luzi Battaglia

I verzella Eu jetz no zum Abschluss a Gschicht, dia dr Pfarrer Battaglia, wo er sis Amt do z Malans atretäta hät, erlebt hät.

Er hät dinkt, jetz mues i zerscht a Mol da Nochuura in der Heeragass ga Grüezi säga. Er isch denn ama Vormittag zu `z Gabatuels in dr Heeragass ganga. Sie hind ihn fründli empfanga und in d` Stuba gfühart. Noch ama Zytli het dr Ueli dr Pfarrer gfrogt:» hetten Sie gära a Glas Wii?«. Dr Pfarrer überlait und dinkt «am Vormittag trink i eigentli no kei Wii ! Aber miar sind schliessli do ja inerea Wiigegend, do isches schinbar normal, dass ma schu am Vormittag afangt mit dem Wii.

I daf jetz gwüss nit nei säga. Er hät denn zum Ueli schlussendli gsait:» joo gära». Denn isch dr Ueli in Kuchi und isch mittera Guttera Wii und EINEM Glas wieder in d` Stuba ku, und häts em Pfarrer härgstellt und igschenkt, und gsait:»zum Wohl Herr Pfarrer! Dr Pfarrer isch ganz vertutzt gsi und hät denkt. Mit EINAM Glas kama nit aschtosa. Er hät dr Ueli gfrogt:» und sie, trinken sie kei Wii? Dr Ueli hät ihm ganz trucha gantwortet:» Aber nit schu am Vormittag!»!

Dies & Das

Impressionen zur Kirchturmeinweihung



Dies & Das

Leserbrief

Malans, Ende Januar 2024

Liebe Bewohner von Malans
Liebe Mitglieder der evangelischen Kirchgemeinde und solche, die es werden möchten

Es ist eine Freude, dass unser Kirchturm wieder in alter Frische erstrahlt, dass die Reparaturen alle bestens abgeschlossen werden konnten. Auch der vertraute Klang unserer Glocken kann wieder frei erklingen. Wir dürfen mit Freude unser schönes Geläute geniessen.

All denen, die zu unserer Kirchgemeinde stehen, die sich ebenfalls freuen, dass bei uns in Malans die Kirche immer noch im Dorf steht, gilt ein grosser Dank! Ohne unsere Mitglieder und deren Steuerbeiträge an unsere Kirchgemeinde wäre vieles in unserem Dorf nicht möglich. Auch die gelungene Renovation unseres Kirchturms.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen ganz herzlich danken für Ihre Unterstützung, für Ihre Weitsicht, Ihre Solidarität und Ihr Wissen, dass wir alle ein Fundament brauchen, das uns stärkt und in schweren Zeiten hilft und trägt. Ohne tragfähige Wurzeln können wir im Sturm nicht bestehen. Hoffen wir, dass die schweren Schicksale, die Nachbarländer betreffen, uns verschonen.

Wir dürfen uns des Lebens freuen, es bejahren und Gutes tun. Jedes an seinem Ort, an seinem Platz, auf seine ganz besondere Weise. Mit unserem Ja zum Leben können wir Brücke sein für unsere Mitmenschen und wir können daran wachsen.

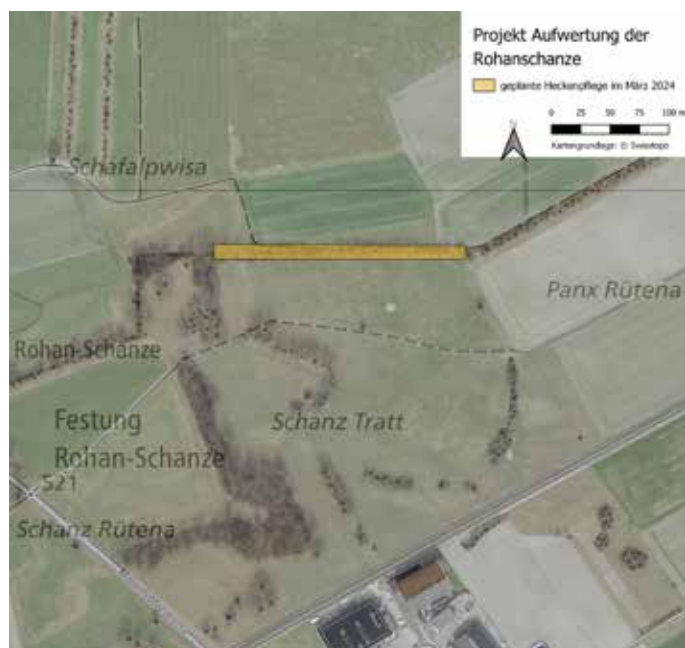
Herzliche Grüsse, Gertrud Donatsch

Dies & Das

Hier entsteht neuer Lebensraum!

Bericht: Patrick Marti, Vogelwarte Sempach

Mit den artenreichen Hecken und den halboffenen Eichenbeständen stellt die Rohanschanze bereits eine ökologisch sehr wertvolle Fläche dar. Einige typische Vogelarten dieses Lebensraums wie Wiedehopf und Wendehals fehlen jedoch. Untersuchungen zeigen, dass dies wahrscheinlich mit den tiefen Beständen von Insekten wie Schmetterlingen und Heuschrecken zusammenhängt.



Übersicht geplante Heckenpflege im März 2024
Kartengrundlage: © Swisstopo.

In einem partnerschaftlichen Projekt zwischen der Gemeinde Malans, den Bewirtschaftern der Rohanschanze, der Schweizerischen Vogelwarte und dem Plantahof sind nun diverse Massnahmen geplant: Diese zielen sowohl auf die Förderung von Insekten als auch der Schaffung von günstigen Brutmöglichkeiten für Vögel ab.

Erster Schritt März 2024: Heckenpflege

Die Hecke, welche die Rohanschanze gegen Norden abgrenzt (hinter dem Zaun), besteht zu einem grossen Teil aus schnell wachsenden Bäumen, vor allem Spitzahorne. Um den ökologischen Wert zu erhöhen, wird diese Hecke auf einer Strecke von etwa 200 m in eine dornenreiche Mittelhecke mit einzelnen Bäumen umgewandelt werden. Ein Grossteil der Bäume muss dazu gefällt werden. Einzelne Bäume, vor allem Eichen, Feldahorne und Linden, bleiben stehen. Diese werden sich besser ausbreiten können und sich mit der Zeit zu grossen wertvollen Biotopbäumen entwickeln. Im Unterholz finden sich bereits einige Straucharten. Mit dem zusätzlichen Licht und professioneller Pflege werden sich diese noch besser entwickeln und gute Brutplätze für verschiedenste Vogelarten bilden. Aus einem Teil des anfallenden Materials werden Ast- und Holzhaufen erstellt. Diese können Reptilien, Insekten und kleinen Säugetieren wie dem Wiesel als Unterschlupf dienen.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Claudio Müller, Natur- und Landschaftskommission (NLK) Malans.

Clavadetscher Malans GALLINA

BIOHOF LADEN

SELBSTBEDIENUNG 24/7

Sägerstrasse 5 7302 Landquart Oberdorfstrasse 17 7208 Malans

Biohofladen in Malans & Landquart

Biogemüse, Biopoulet & Rindfleisch und weitere Bioprodukte

Gerne nehmen wir Bestellungen auch persönlich entgegen

clavadetscher@malanser.ch oder 079 297 51 14



Foto: © Christoph Meier-Zwicky

Neuntöter sind auf dichte Hecken mit vielen Dornen und auf ein hohes Angebot an Insekten angewiesen.

Geburtstage



86. Geburtstag am 19. April 2024

Herr Diego Giovanoli

84. Geburtstag am 19. April 2024

Frau Sonja Blumer

75. Geburtstag am 23. April 2024

Herr Guido Bloch

82. Geburtstag am 24. April 2024

Frau Henriette Brosi

82. Geburtstag am 4. Mai 2024

Herr Werner Hasenmaile

75. Geburtstag am 6. Mai 2024

Frau Annatina Kohler

91. Geburtstag am 10. Mai 2024

Herr Walter Stutzer

89. Geburtstag am 11. Mai 2024

Frau Elsbeth Davatz

80. Geburtstag am 21. Mai 2024

Frau Ursula Ringgenberg-Schmalzried

75. Geburtstag am 24. Mai 2024

Frau Annalise Jäger

87. Geburtstag am 24. Mai 2024

Herr Hans Fankhauser

91. Geburtstag am 29. Mai 2024

Frau Margareta Salis

82. Geburtstag am 31. Mai 2024

Herr Hans Rieder

85. Geburtstag am 6. Juni 2024

Frau Dorothea Bärtsch

75. Geburtstag am 8. Juni 2024

Herr Rudolf Liesch

83. Geburtstag am 10. Juni 2024

Herr Winfried Wahner

75. Geburtstag am 14. Juni 2024

Frau Anita Lüdi

80. Geburtstag am 14. Juni 2024

Herr Andreas Christ

80. Geburtstag am 15. Juni 2024

Herr Martin Liesch

83. Geburtstag am 16. Juni 2024

Herr Werner Frey

83. Geburtstag am 17. Juni 2024

Frau Susanna Plüss

82. Geburtstag am 19. Juni 2024

Frau Irma Grass

83. Geburtstag am 21. Juni 2024

Herr Hanspeter Lebrument

83. Geburtstag am 29. Juni 2024

Herr Johann Donatsch

malans



Folgen Sie der Gemeinde Malans auf Instagram oder Facebook!

 **gemeindemalans**

 **Gemeinde Malans**

Auf unseren Social-Media-Kanälen erhalten Sie Einblicke in die Tätigkeiten der Gemeinde, Hintergrundinformationen zu Projekten, Tipps und Inspirationen. Zeigen auch Sie uns Ihr Malans und teilen Sie Ihre Eindrücke mit **#malans**.

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.

Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.

Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.



comparis.ch

5.6
Bestnote

Kundenzufriedenheit 2023
Hypothesen

Vom Schlüsselmoment bis zur Schlüsselübergabe.

gkb.ch/hypo

newhome



Graubündner
Kantonalbank

Kalender

Datum	Veranstaltung (Organisator)	Ort	Zeit
März			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
FR 15	Kino Teen-Screen – Unterwegs mit Jacqueline (evang. Kirchgemeinde Malans)	Rathausstall	19.30 Uhr
SO 17	Solidaritätssonntag – Familiengottesdienst und Pastaplausch (evang. Kirchgemeinde Malans)	evang. Kirche Malans / MZA Eschergut	
FR 22	Ausstellung «Alp- und Milchwirtschaft» – öffentliche Vernissage (Kulturkommission Malans)	Rathaus Malans / Café Sternen	
SO 24	Konfirmation (evang. Kirchgemeinde Malans)	evang. Kirche Malans	
MI 27	Eierfärben (Frauen Malans)		14 Uhr
MI 27	Gemeindeversammlung	MZA Eschergut	20 Uhr
DO 28	Malanser Ostermarkt (Frauen Malans)	Dorfplatz	16–19 Uhr
DO 28	Kino Teen-Screen – Das neue Evangelium (evang. Kirchgemeinde Malans)	Rathausstall	19.30 Uhr
MI 27	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
April			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
DO 04	Kulturtisch (Kulturkommission Malans)	Café Sternen	ab 19.30 Uhr
FR 05	Bring- und Holtag: BRINGEN (Frauen Malans)	Werkhof, Sägereistrasse 4	13–16 Uhr
SA 06	Bring- und Holtag: HOLEN (Frauen Malans)	Werkhof, Sägereistrasse 4	9.00–11.30 Uhr
DO 11	Frauenstamm Spezial – Aus dem Leben der Hortensia von Salis (Frauen Malans)	Café Sternen	19.30 Uhr
FR 12	Kino Teen-Screen – Kindsköpfe (evang. Kirchgemeinde Malans)	Rathausstall	19.30 Uhr
MI 24	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
Mai			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
MI 08	Konzert (Quartettin Chur)	evang. Kirche Malans	19.30 Uhr
SA 18	Saisonstart Älplibahn	Älplibahn	
MO 20	Firmung (Katholische Pfarrei Landquart)	Pfarrkirche Landquart	
FR 24	Fritigstreff (Männerriege)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
SA 25	MALANSER WEIN.PROMENADE (Winzer aus Malans)	Prättigauerstrasse	11–17 Uhr
SA 25	Fichtenharzsalbe selbst herstellen (Frauen Malans)	Parkplatz Älplibahn	9.00–11.30 Uhr
MI 29	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
FR 31	Fritigstreff (Filmfest Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
Juni			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
FR 07	Fritigstreff (DTV Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
MO 10	Gemeindeversammlung	MZA Eschergut	20 Uhr
DO 13	Frauenstamm Spezial mit Spaziergang und Restaurantbesuch (Frauen Malans)		18 Uhr
SA 15	Dorfführung (Wiederholung) Rundgang Turmhaus, Oberdorf, Ruchenberg, Schloss Bothmar	Turmhaus	16.00–17.30 Uhr
FR 21	Fritigstreff (Frauen Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
MI 26	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
FR 28	Fritigstreff (Open Air Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr

Wir bitten Sie, sämtliche Anlässe jeweils umgehend an larissa.hanselmann@malans.ch mitzuteilen, damit diese auf der Website unter **Veranstaltungen und Termine** publiziert werden können. Vielen Dank.



Weitere Veranstaltungen und Detailinformationen erhalten Sie bei den Organisatoren, auf www.malans.ch/veranstaltungen, in den Zeitungen und in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen können an larissa.hanselmann@malans.ch geschickt werden.

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

Gemeindeverwaltung
+41 81 300 00 20
Werkamt
+41 81 330 06 20